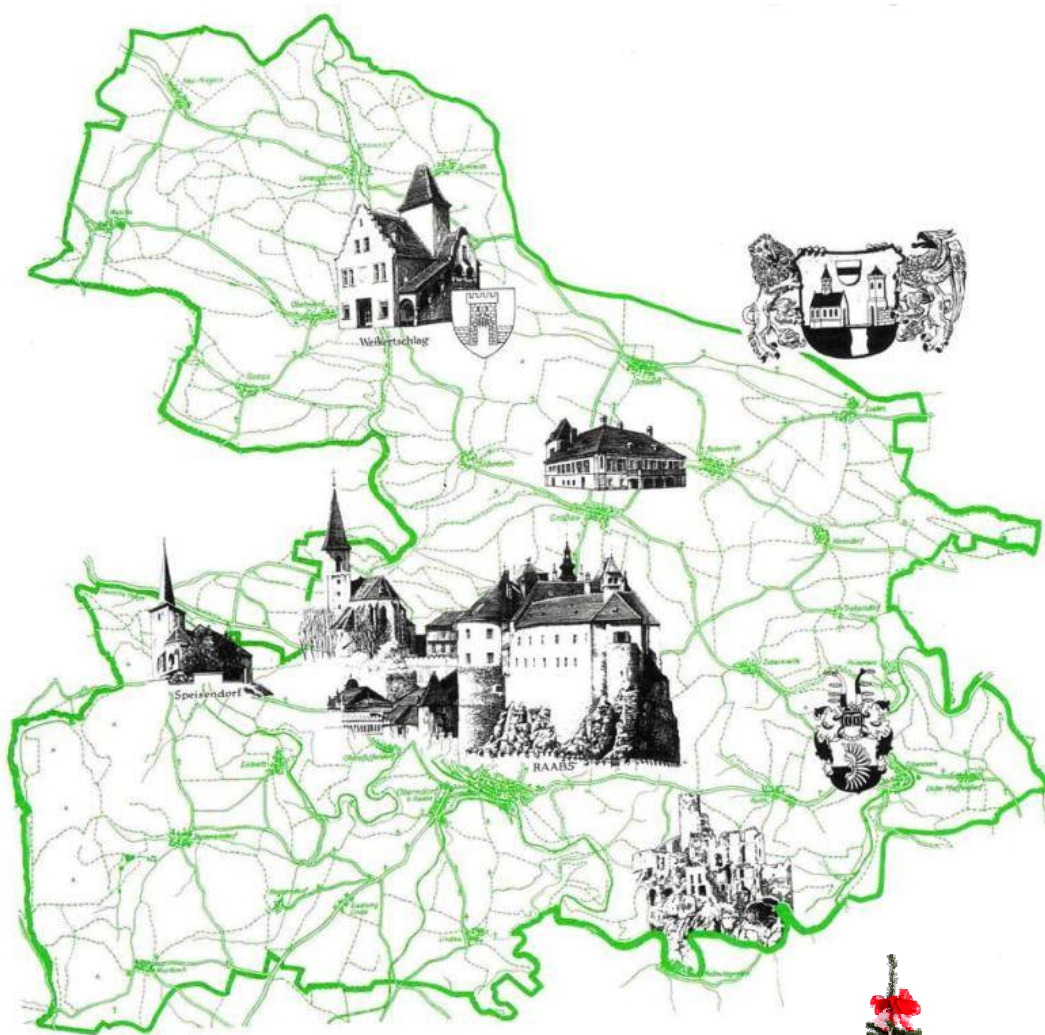


NR RAABSER CHRISTEN



**DIE BEDIENTETEN UND MANDATARE DER
STADTGEMEINDE RAABS WÜNSCHEN DER
BEVÖLKERUNG EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS JAHR 2014!**



2.718 Haupt- und 1.084 Nebenwohnsitzer in 33 Katastralgemeinden:

Alberndorf, Eibenstein, Großau, Koggendorf, Kollmitzdörfel, Liebnitz, Lindau, Luden, Modsiedl, Mostbach, Neuriegers, Nonndorf, Oberndorf/R., Oberndorf/W., Oberpfaffendorf, Ober- und Unterreith, Pommersdorf, Primmersdorf, Raabs, Rabesreith, Rossa, Schaditz, Speisendorf, Süssenbach, Trabersdorf, Unterpertholz, Unterpfaffendorf, Weikertschlag, Wetzles, Wilhelmshof, Zabernreith, Zemmendorf, Ziernreith

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss



Mit Riesenschritten nähert sich das laufende Jahr 2013, das wieder sehr ereignisreich war, seinem Ende.

Das Jahr war geprägt von drei Urnengängen, nämlich der Volksbefragung zur Wehrpflicht im Jänner, der Landtagswahl im März und der Nationalratswahl im September. In unserer Gemeinde war die Wahlbeteiligung durchaus zufriedenstellend und ich darf mich bei jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die durch ihre Stimmabgabe zu einer lebendigen Demokratie beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

In den letzten Wochen war ich gemeinsam mit dem Vizebürgermeister, den Stadträten und den (lokal zuständigen) Gemeinderäten wieder in den Katastralgemeinden bei den traditionellen **Bürgermeister-Stammtischen** unterwegs, um ein wenig aus der Gemeindestube zu berichten, vor allem aber, um Ihre Anliegen zu hören und mitzunehmen. Ich darf mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die sachliche Diskussion und manch interessanten Tipp und Hinweis herzlichst bedanken.

Die eine oder andere „kleine“ Angelegenheit konnten wir auch schon positiv erledigen, manch „großer Brocken“ wird sicher noch längere Zeit für die Umsetzung in Anspruch nehmen.

Das ablaufende Jahr war vom „Sparstift“ geprägt, auch der **Voranschlag 2014**, der bei Drucklegung dieser Ausgabe zur Beschlussfassung im Gemeinderat ansteht, ist wieder in einem sehr engen finanziellen Korsett gehalten.

Trotzdem konnten im Jahr 2013 mit Unterstützung des Landes Niederösterreich unter Landeshauptmann DI Dr. Erwin Pröll und Finanzreferent LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka wieder einige Projekte umgesetzt werden, wie z.B. die Finanzierung der Nebenanlagen im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrten in den Orten Unterpaffendorf und Oberndorf/Weikertschlag. Auch werden bzw. wurden in Oberndorf/Weikertschlag und Weikertschlag zahlreiche neue Beleuchtungskörper gesetzt.

Im Jahr 2014 wird der NÖ Straßendienst die Ortsdurchfahrt Weikertschlag sanieren. Dabei wird auch eine Engstelle beim Hauptplatz entschärft werden und die Bushaltestelle vom Hauptplatz dorthin verlegt werden können.

Im kommenden Jahr kann auch – nach langem Warten – mit der Umsetzung des **Hochwasserschutzprojektes** im Stadtgebiet von Raabs/Thaya begonnen werden. Mittlerweile liegt für das adaptierte Projekt unter Einbeziehung der Dyk-Wehr ein rechtsgültiger Bescheid vor.

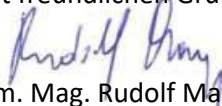
Eine große und schwierige Aufgabe stellt auch die Suche nach einer langfristigen Lösung für das **Thayatal-Vitalbad** dar. Ziel bleibt, eine Übernahme durch einen privaten Betreiber zu erreichen. Der potenzielle Kandidat will aber einen jährlichen Betriebskostenzuschuss, wobei das Land NÖ fordert, dass einen Teil davon die Region trägt. Diesbezüglich laufen nun seit Monaten auf verschiedensten Ebenen (darunter war auch ein Termin bei LH-Stv. Mag. Sobotka) Gespräche, die aber leider noch immer nicht den entscheidenden Durchbruch gebracht haben.

Ich darf Sie aber auch einladen, in der vorweihnachtlichen Zeit eine oder mehrere der zahlreichen Veranstaltungen im Gemeindegebiet zu besuchen. Details dazu finden Sie im Veranstaltungskalender im Blattinneren bzw. auch auf unserer Website.

Dieser Ausgabe ist auch wieder eine **Beilage**, diesmal mit historischen Informationen über die Katastralgemeinde **Nonndorf**, angeschlossen. **Herzlichen Dank dafür gilt wiederum Herrn Mag. Erich Kerschbaumer.**

Abschließend darf ich Ihnen allen ein **schönes Weihnachtsfest** im Kreise Ihrer Lieben wünschen, verbunden mit den besten Wünschen für ein **erfolgreiches Jahr 2014!** Auf weiteres gutes gemeinsames Wirken für unsere Heimatgemeinde!

Mit freundlichen Grüßen


(Bgm. Mag. Rudolf Mayer)

Dr. Gabriele Schmidt verstorben!



Am 4. November 2013 verstarb unsere ehemalige Gemeindeärztin Dr. Gabriele Schmidt im 93. Lebensjahr. Unsere Anteilnahme und unser besonderes Mitgefühl gelten ihrer großen Familie, allen voran ihrem Sohn, MR Dr. Karlheinz Schmidt, unserem amtierenden Gemeindegewiss. Dr. Gabriele Schmidt wurde am 23. September 1921 im bayrischen Regensburg als Gabriele Schieder geboren und absolvierte dort die Pflichtschulbildung und maturierte im Jahr 1940. Das Medizinstudium begann sie in München und vollendete es an der Universität Wien. Mit ihrem Gatten Dr. Karl Schmidt kam sie dann nach Raabs und war hier mit ihrem Mann in der gemeinsamen Ordination tätig. Später übte sie ihren geliebten Beruf selbstständig aus. Von 1. April 1968 bis 31.12.1980 war sie äußerst erfolgreich als Gemeindegewiss in Raabs/Thaya tätig. Danach half sie dann noch lange Zeit in der Ordination ihres Sohnes Karlheinz mit. Sie war mit ihrer direkten Art bei Jung und Alt respektiert. Sie hinterlässt nicht nur bei ihrer Familie eine große Lücke, sondern auch in unserer Gemeinschaft.

WIR WERDEN FRAU DR. GABRIELE SCHMIDT IMMER EIN EHRENDES ANDENKEN BEWAHREN!

AKTUELLES

Redaktionsschlüsse und Erscheinungstermine

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin	nächster Red.-schluss
1. Ausgabe (Frühjahr)	1. Montag im März	ca. 1-2 Wochen danach	Mo, 03.03.2014
2. Ausgabe (Sommer)	1. Montag im Juni	ca. 1-2 Wochen danach	Mo, 02.06.2014
3. Ausgabe (Herbst)	1. Montag im September	ca. 1-2 Wochen danach	Mo, 01.09.2014
4. Ausgabe (Winter)	1. Montag im Dezember	ca. 1-2 Wochen danach	Mo, 01.12.2014

Gemeinderatsbeschlüsse

In der Sitzung **vom 02. Juli 2013** wurden u. a. folgende Punkte beschlossen:

- NÖ Straßenbauabteilung 8 – Straßenmeisterei Raabs – Bauführungen des NÖ Straßendienstes – Nebenanlagen in der KG Oberndorf/Weikertschlag – Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde
- NÖ Straßenbauabteilung 8 – Straßenmeisterei Raabs – Bauführungen des NÖ Straßendienstes – Nebenanlagen in der KG Unterpaffendorf – Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde
- Bestellung von StR Franz BAUER zum Sicherheitsmanager
- Bestellung eines neuen Mitgliedes (Bgm. Mag. Rudolf Mayer) in die Disziplinarkommission für Gemeindebeamte
- Örtliches Raumordnungsprogramm – 32a. Änderung in der KG Großau
- Unwetterschäden auf öffentlichen Wegen
- Prüfungsausschuss – Bericht über die Überprüfung der Kassenführung und der laufenden Gebarung
- Änderung der Förderrichtlinien für Solaranlagen, Photovoltaikanlagen, Wärmepumpenanlagen und Biomassekessel

In der Sitzung **vom 16. September 2013** wurden u. a. folgende Punkte beschlossen:

- Ingeborg und Alfred Antreich aus Raabs – Ansuchen um Löschung des Wiederkaufsrechtes für die Stadtgemeinde Raabs auf den Grundstücken der EZ 892 und der EZ 900, KG 21038 Raabs
- 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2013
- Unwetterschäden auf öffentlichen Wegen – 1. Nachtrag 2013
- Darlehensaufnahme für außerordentliche Straßenbauvorhaben (z. B. Oberndorf/Weikertschlag)
- DI Nicola Krenn aus Liebnitz – Bestellung zur Ortsvorsteherin der KG Liebnitz
- Sanierung Hochwasserschaden im Bereich des Galgenbaches in Weikertschlag
- Neufestsetzung des Tarifes für Handarbeitsleistungen
- Dienstbarkeitsvertrag EVN – Stadtgemeinde Raabs betreffend die Errichtung einer 20 KV-Leitung von Liebnitz über Speisendorf nach Karlstein u. Errichtung einer Trafostation auf Grundstück 582, EZ 67 in der KG 21050 Speisendorf
- Auflassung gemeinsamer Grenzwege Österreich-Tschechien in 21027 Neurieggers und 21056 Unterpertholz
- Subventionsansuchen Stadtkapelle Raabs
- Herbert Haslinger aus Unterpaffendorf – Ansuchen um Grundkauf
- Herstellung der Nebenflächen in der Bahnstraße in Raabs im Zuge des Ausbaues eines Teiles der Landesstraße
- Hannes Hutterer aus Alberndorf – Ansuchen um Grundkauf
- Mobilitätsgemeinde und Bestellung eines Mobilitätsbeauftragten (Günther FRANZ)

Trinkwasseruntersuchungen der Wasserversorgungsanlagen

WVA	Datum	Nitrat	Grenzwert	WVA	Datum	Nitrat
WVA Eibenstein	13.03.2013	32,30	Grenzwert Nitrat: 50	WVA Raabs	16.07.2013	30,00
WVA Großau	16.07.2013	42,00		WVA Speisendorf	16.07.2013	12,00

Aufgrund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und ist im Sinne des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Altstoffsammelzentrum

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass 2014 in allen Altstoffsammelzentren des Bezirkes (**somit auch im ASZ Raabs**) im Rahmen der Öffnungszeiten **Christbäume** (ohne Schmuck und Lametta usw.) **GRATIS** übernommen werden.

Öffnungszeiten ASZ Raabs: Jeden Donnerstag von 09:30 bis 12:00 Uhr und von 12:30 bis 14:30 Uhr sowie jeden 3. Samstag im Monat von 08:30 bis 11:30 Uhr.

Am Donnerstag, 26. Dezember 2013 ist das Altstoffsammelzentrum in Raabs an der Thaya geschlossen.

Thayatal Vitalbad Raabs – Öffnungszeiten zu den Feiertagen

24. Dezember 2013:	geschlossen	31. Dezember 2013:	10:00 Uhr-19:00 Uhr
25. Dezember 2013:	geschlossen	01. Jänner 2014:	13:00 Uhr-22:00 Uhr
26.-30. Dezember 2013:	10:00 Uhr-22:00 Uhr	02.-06. Jänner 2014:	10:00 Uhr-22:00 Uhr

Strauchschnittübernahme

Ab sofort darf der Strauchschnitt nur mehr täglich von 7.30 Uhr bis 8 Uhr bei einem dazu vorgesehen Platz in der Kläranlage in Raabs an der Thaya unter Beaufsichtigung abgegeben werden.

Da immer wieder auch Grünschnitt und sonstiger Unrat vor der Kläranlage abgelagert wurde, darf der Strauchschnitt nur mehr unter Aufsicht entsorgt werden. „Wilde Ablagerungen“ sind ab sofort nicht mehr möglich.

Heizkostenzuschuss NÖ 2013/2014

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Antragsstellung **bis 30. April 2014!**

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- ~ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- ~ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ~ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ~ sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Einkommensgrenzen für	Bezüge	Kinderbetreuungsgeld und AMS-Leistungen
Alleinstehende	837,63 €	976,68 €
Ehepaare und Lebensgemeinschaften	1.255,89€	1.464,36 €
Erhöhung der Grenze f. jedes Kind um	129,24€	150,68 €
Erhöhung der Grenze f. jeden weiteren Erwachsenen um	418,25€	487,67 €

Tel. Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742/9005-9005.

Nationalratswahl 2013

Wahlsprenkel	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	gültigen Stimmen	SPÖ	ÖVP	FPÖ	BZÖ	GRÜNE	FRANK	NEOS	KPÖ	PIRAT
Raabs I - Gemeindeamt	342	239	233	52	91	41	4	23	12	10	0	0
Raabs II - Hilfswerk	324	224	216	59	94	21	5	21	11	2	0	3
Raabs III - LPPH	102	42	42	10	32	0	0	0	0	0	0	0
Kollmitzdörfel	66	54	53	24	18	10	0	0	1	0	0	0
Oberndorf bei Raabs	186	141	138	26	76	16	8	4	4	3	0	1
Lindau	49	37	35	2	26	5	0	1	0	1	0	0
Eibenstein	168	123	117	15	62	21	6	2	6	3	1	1
Großsauer	204	154	151	10	100	29	3	3	5	1	0	0
Modsiedl	82	57	56	6	38	2	0	6	0	3	1	0
Mostbach - Pommersdorf	91	63	59	11	28	10	0	4	5	1	0	0
Weikertschlag	205	138	137	32	60	29	1	7	6	2	0	0
Rabesreith	218	163	152	14	95	20	5	5	7	4	1	1
Rossa	76	60	59	9	33	11	0	3	2	1	0	0
Speisendorf	120	75	72	12	25	15	2	6	8	2	1	1
Unterpertholz	158	103	102	8	66	17	1	1	5	4	0	0
Summen	2.391	1.673	1.622	290	844	247	35	86	72	37	4	7
Prozent				17,88	52,03	15,23	2,16	5,30	4,44	2,28	0,25	0,43
Veränderung Prozentaussatz zur NR-Wahl 2008				-1,5	-3,73	+0,66	-0,98	+1,84			-0,51	

Winterdienst

§ 93 StVO 1960: „(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Stadtgemeinde Raabs Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Stadtgemeinde Raabs weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Stadtgemeinde Raabs handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Stadtgemeinde Raabs ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Veranstaltungen im Dezember

DI 10.12.	19.30 Uhr	MEGA-Feuerwerk mit Punschstand	Hotel Liebnitzmühle
DO 12.12.	7.00-12 Uhr 12.45-16 Uhr	Kindergarten-Einschreibung für 2014/2015	Rathaus Raabs
SA 14.12.	16 Uhr	Adventkonzert des GMV Raabs und der MS Thayatal	Stadtpfarrkirche Raabs
SA 14.12.	ab 16 Uhr	Punschstand des Wandervereins Reith	Dorfweise Reith
SA 14.12./ SO 15.12.	14-20 Uhr 12-18 Uhr	1. Alternativer „Adventmarkt“, Indigo's kleines Paradies	Indigo's kleines Paradies, Reither Straße 61, Raabs
SO 15.12.	15 Uhr	Advent „Singen wir darüber“	LPH Raabs
MI 18.12.	19.30 Uhr	Geschichtestammtisch	Gasthaus Stadtkrug
SA 21.12.	ab 16 Uhr	Punschstand des Wandervereins Reith	Dorfweise Reith
SA 21.12.	ab 10 Uhr	Punschstand der FF Eibenstein	Schulhof der FF Eibenstein
DI 24.12.	9-12 Uhr	Weihnachtskindergarten d. ÖVP, Anm. 0664/8632001	FF-Haus Raabs
DI 24.12.	16 Uhr	Kindermette	Stadtpfarrkirche Raabs
DI 24.12.	22 Uhr	Christmette mit dem Kirchenchor	Stadtpfarrkirche Raabs
MI 25.12.	10 Uhr	Hochamt mit dem Kirchenchor	Stadtpfarrkirche Raabs
MI 25.12.	21 Uhr	X-Mas-Lindenparty	Lindenhof Oberndorf
MI 25.12./ DO 26.12.	11.30-14 Uhr	Weihnachtliche Festtagsmenüs (3-Gänge oder 4-Gänge-Menü), Voranmeldung 02846/7501	Liebnitzmühle
DO 26.12.	9.30 Uhr	Hl. Messe, musikal. Gestaltung: SchülerInnen der NMS	Stadtpfarrkirche Raabs
FR 27.12.	ab 16 Uhr	Punschstand – Dartverein DC Stark	Tennishalle Raabs
SA 28.12.	ab 09 Uhr		
SA 28.12.	ab 16 Uhr	Punschstand des Wandervereins Reith	Dorfweise Reith
SA 28.12.	ab 17 Uhr	Punschstand der Feuerwehr Weikertschlag	Hauptplatz Weikertschlag
SA 28.12.	20 Uhr	Ball des GMV Raabs, Motto „Eine Nacht in Venedig“	Schüttkasten Lindenhof
DI 31.12.	15 Uhr	Hl. Messe mit dem Kirchenchor	Stadtpfarrkirche Raabs
DI 31.12.	ab 20 Uhr	Silvester-Galamenü mit Unterhaltungsprogramm, Mitternachtsbuffet, Sektbar im Garten, Feuerwerk	Hotel Thaya
DI 31.12.	abends	Silvesterparty, 4-Gang-Silvester Dinner, großes Feuerwerk, Mitternachtswalzer, Voranmeldung 02846/7501	Liebnitzmühle

Liste der wesentlichen Bestimmungen für Anschüttungen & Ablagerungen

Abfallwirtschaftsgesetz [AWG]: Abfälle sind bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigen will oder entledigt hat oder deren Behandlung als Abfall erforderlich ist, um die öffentlichen Interessen nicht zu beeinträchtigen (§ 2 Abs. 1). Eine Ablagerung von Abfällen darf nur in hierfür genehmigten Deponien erfolgen (§ 15 Abs. 3). Bis zur zulässigen Verwertung bzw. Deponierung gilt beispielsweise auch Bodenaushub als Abfall.

Im **Bundes-Abfallwirtschaftsplan** findet man die Qualitätsanforderungen für die zulässige Verwertung von Abfällen, wie beispielsweise die Anforderungen für die „weitestgehend uneingeschränkte“ Verwendung von Bodenaushub auf landwirtschaftlichen Flächen. Für nicht verunreinigten Bodenaushub unter 2.000 t (ca. 1100 m³) kann bei Vorlage bestimmter Angaben, die auf eine Unbedenklichkeit schließen lassen, auf eine analytische Untersuchung verzichtet werden. Für Bodenaushub, der im selben Baustellenbereich umgelagert wird, gelten ebenfalls Ausnahmeregelungen.

Altlastensanierungsgesetz [AISAG]: Generell ist bei Abfallablagerung ein Altlastensanierungsbeitrag zu leisten. Für Bodenaushubmaterial besteht eine Ausnahme, wenn dieses in zulässigerweise für das Verfüllen von Geländeunebenheiten oder das Vornehmen von Geländeanpassungen verwendet wird (§3 AISAG). Falls notwendige Bewilligungen nicht vorgelegt werden können oder die Bedingungen des Bundesabfallwirtschaftsplan nicht erfüllt werden, besteht auch für die Anschüttung von Bodenaushub eine Beitragspflicht in der Höhe von 9,20 € pro Tonne.

Wasserrechtsgesetz [WRG]: Innerhalb der Grenzen des 30-jährlichen Hochwasserabflusses bedürfen Anlagen einer wasserrechtlichen Bewilligung. Wegen erhöhten öffentlichen Interesses empfiehlt es sich daher, eine solche Bewilligung selbst für kleine Anschüttungen einzuholen (§ 38 WRG). Der Eigentümer eines Grundstückes darf den natürlichen Abfluss zum Nachteil des unteren bzw. oberen Grundstückes nicht willkürlich ändern (§ 39 WRG).

Forstgesetz [FG]: Die Ablagerung von Abfall gilt als Waldverwüstung (§ 16 FG). Die Verwendung des Waldbodens für andere Zwecke als für Waldkultur gilt als Rodung und bedarf einer Bewilligung (§ 17 FG).

Bodenschutzgesetz [NÖ BSG]: Die Aufbringung von Abfall oder sonstigen Materialien darf nur zum Zweck der Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit oder Bodengesundheit erfolgen. Sie ist nur zulässig, wenn der regional standorttypische Bodenaufbau (Abfolge und Eigenschaft der Bodenhorizonte) erhalten bleibt. Wenn die Maßnahme eine zusammenhängende Fläche von mindestens 1.000 m² betrifft, ist sie darüber hinaus drei Monate vor Durchführung der Behörde anzuzeigen. Der Anzeige sind Unterlagen anzuschließen, aus denen der Zweck, die Art und der Umfang des Vorhabens hervorgehen (§13 NÖ BSG).

Naturschutzgesetz [NÖ NSchG]: Außerhalb vom Ortsbereich ist die Lagerung und Ablagerung von Abfällen verboten. Weiters verboten ist die Vornahme von Anschüttungen im Bereich von Moor- und Sumpfflächen, Auwäldern sowie Schilf- oder Röhrichtbeständen (§ 6 NSchG). Anschüttungen, die sich auf eine Fläche von mehr als 1.000 m² erstrecken und durch die eine Änderung des bisherigen Niveaus um mehr als 1 m erfolgt, sind außerhalb des Ortsbereiches bewilligungspflichtig. Anschüttungen in Hohlwegen sind bereits unterhalb dieser Schwellenwerte bewilligungspflichtig (§ 7 Abs. 1 Z. 4 NÖ NSchG). Anschüttungen von periodisch wechselfeuchten Standorten mit im Regelfall jährlich durchgehend mehr als einem Monat offener Wasserfläche von mehr als 100 m², sind außerhalb des Ortsbereiches bewilligungspflichtig (§ 7 Abs. 1 Z. 7 NÖ NSchG). Darüber hinaus können Anschüttungen in naturschutzrechtlich besonders geschützten Gebieten (z.B. Europaschutzgebiet) in Abhängigkeit von der Schutzkategorie bzw. Schutzobjekt einem Verbot bzw. einer Bewilligungspflicht unterliegen. Die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde bietet diesbezüglich eine Ersteinschätzung an (§§ 8 – 12, NÖ NSchG).

NÖ Bauordnung [NÖ BauO]: Die Veränderung der Höhenlage des Geländes auf einem Grundstück im Bauland ist bewilligungspflichtig, wenn dadurch die Bebaubarkeit eines Grundstückes oder die Standsicherheit eines Bauwerks oder die Belichtung der Nachbargebäude beeinträchtigt oder der Abfluss von Niederschlagswässern zum Nachteil der angrenzenden Grundstücke beeinflusst werden könnten (§ 14 Z 8).

Die dauernde Verwendung eines Grundstückes als Lagerplatz für Material aller Art, ausgenommen die Lagerung von Brennholz für ein auf demselben Grundstück bestehendes Gebäude und von land- und forstwirtschaftlichen Produkten auf Grundstücken mit der Flächenwidmung Grünland- Land- und Forstwirtschaft, sind mindestens acht Wochen vor Beginn ihrer Ausführung der Baubehörde schriftlich anzuzeigen (§ 15 Abs. 1 Z 16).

Agrarumweltprogramm: Teilnehmer am Österreichischen Agrarumweltprogramm (ÖPUL) verpflichten sich bei bestimmten Maßnahmen zur Erhaltung von Landschaftselementen wie z.B. Böschungen, Feldraine, Gräben, Trockenrasen und Feuchtwiesen. Bei einer Erdanschüttung auf solchen Flächen muss mit einer Rückzahlungsforderung gerechnet werden (ÖPUL 2007, Anhang F).

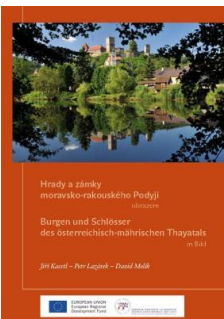
ANKÜNDIGUNGEN

Rapsblütenfest 2014



Der Raabser Rapsblütenverein beabsichtigt, wieder ein Rapsblütenfest 2014 zu organisieren. Als Termin wird der 11. Mai 2014 angepeilt. Der Raabser Rapsblütenverein organisiert bereits seit vielen Jahren dieses Fest, gemeinsam mit Vereinen, Feuerwehren, Dorfgemeinschaften, etc. Nur durch die Mithilfe dieser Organisationen ist es in den letzten Jahren immer wieder gelungen, ein tolles Rapsblütenfest mit vielen guten Attraktionen zu veranstalten. Es werden deshalb dringend Vereine, Feuerwehren, etc. gesucht, die bei diesem Fest mithelfen wollen. Geplant ist, dass die Organisation von diversen Attraktionen und die Bewerbung des Festes vom Rapsblütenverein ausgehen. Die Bewirtung soll in Form von vielen "Schmankerlständen" (Getränke und Speisen) erfolgen, wobei selbstverständlich der Gewinn der jeweiligen Stände, dem betreffenden Verein, der Feuerwehr oder der sonstigen Gruppierung gehört. Der Rapsblütenverein ersucht deshalb um Mitwirkung und um Rückmeldung **bis spät. 27. Dez. 2013** beim Obmann des Vereins: GR Ing. Herbert Gutkas, 0664/2009089 bzw. herbert.gutkas@lk-noe.at, damit wieder gemeinsam ein großartiges Fest von der Region für die Region abgehalten werden kann. Wir werden dann Mitte Jänner 2014 mit allen interessierten Gruppen eine Besprechung über die Details des Rapsblütenfestes abhalten.

Burgen und Schlösser des österreichisch-mährischen Thayatals



Kürzlich wurde vom Südmährischen Landesmuseum Znaim die Broschüre „Burgen und Schlösser des österreichisch-mährischen Thayatals“ gedruckt, die zwanzig Adelssitze (4 davon im Gemeindegebiet Raabs) in dem 100 Kilometer langen Talabschnitt vom Zusammenfluss der Deutschen und der Mährischen Thaya bis nach Znaim behandelt. Der Autor des Textes ist Jiří Kacetl, die Fotografien stammen von Petr Lazárek und David Molík.

Die Bildhefte mit 36 Seiten Farbfotos sind ab sofort bei der Stadtgemeinde Raabs **kostenlos** erhältlich.

Die Textbroschüre (mit 80 Seiten deutsch und tschechisch) kann kostenlos aus dem Internet geladen werden:

www.znojmu.cz/muzeum/publikace/hrady/Hrady%20Podyji%20slovem_Burgen%20Thayatals%20in%20Wort.pdf

„Für eine gute Sache“ – Ehrenamtliche Vereinssachwalterschaft

Der NÖ Landesverein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung sucht Personen, die sich einer sozialen Aufgabe widmen möchten und gut organisieren können. Ihre Lebenserfahrungen und beruflichen Kenntnisse sind dabei gefragt. Die Aufgaben eines Sachwalters werden für jeden Betroffenen vom Richter individuell festgelegt. Immer jedoch hat ein Sachwalter die notwendige Betreuung des Betroffenen zu organisieren und zumindest einmal monatlich persönlichen Kontakt zu ihm zu halten. Im Mittelpunkt der Aufgabe eines ehrenamtlichen Vereinssachwalters steht immer der Mensch, der auf individuelle Art und Weise rechtliche Vertretung und Begleitung benötigt.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse wecken konnten. Wir suchen besonders im Raum Horn, Gmünd, Waidhofen und Zwettl ehrenamtliche Vereinssachwalterinnen.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.noelv.at und kontaktieren Sie Mag. Sigrid Fritz, Geschäftsstellenleitung, 3910 Zwettl, Neuer Markt 15, Tel. 02822/54258, sigrid.fritz@noelv.at

E-Carsharing im Thayaland

Gemeinsam ein Elektroauto (z.B. Renault Zoe oder Kangoo) nutzen! Die gemeinsame Nutzung funktioniert ganz einfach: Nach Ihrer Interessensbekundung erhalten Sie die Detailinformationen inkl. der Nutzungsvereinbarung. Sobald die Nutzungsvereinbarung unterzeichnet und der Jahresbeitrag bezahlt ist, kann man das Auto buchen und dann entsprechend vom fixen Standplatz abholen.

Jahresbeitrag vorauss. 250 € und 15 Cent/pro km, Start Anfang 2014

Machen Sie mit, einfach melden bei:

Ansbert Sturm

KEM Zukunftsraum Thayaland

Tel.: 0664/88 65 62 46

E-Mail: ansbert.sturm@thayaland.at

www.thayaland.at/kem

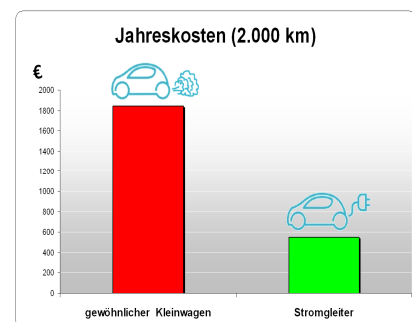
Gottfried Brandner

Energieagentur der Regionen

Tel.: 02842/21 800-17

E-Mail: info@energieagentur.co.at

www.energieagentur.co.at



*durchschnittliche Wertminderung, Versicherung, Verschleißteile/Service, Treibstoff

BERICHTE

Festliche Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung

Am 29. November 2013 wurde im Rahmen einer Feier unter Mitwirkung der Schülerkapelle (Leitung Helmut Pöckl) und des Volksschulchores Raabs (Leitung Elisabeth Pamperl), vom Bürgermeister und vom Obmann der Raabser Wirtschaft, Roland Tiller (vertreten durch StR KR Johann Pamperl), die Weihnachts- und Christbaumbeleuchtung eingeschaltet. Der Christbaum auf dem Hauptplatz wurde heuer von Waltraud Handstanger aus Raabs gespendet. Ebenfalls wurden noch Christbäume von Privatpersonen gespendet, die bei der Pfarrkirche, der Allerheiligenkirche und in vielen Katastralgemeinden aufgestellt wurden. Für den Hauptplatz in Weikertschlag spendete beispielsweise Hertha Schmid aus Raabs einen Baum. Wir möchten allen ein herzliches DANKE aussprechen!

Abschluss-Symposium des ETZ-Projektes

Am 26. November 2013 fand in České Budějovice (Budweis) das Abschluss-Symposium des ETZ-Projektes „Kulturlandschaften und Identitäten entlang der tschechisch-österreichischen Grenze“ statt, welches per 31.12.2013 zu Ende geht. Das Projekt sorgte von Anfang an – also seit April 2011 – für viele spannende Veranstaltungen, schöne Momente und tolle, bleibende Erinnerungen. Beim Abschluss-Symposium ließen die Projektpartner die Arbeit der vergangenen Jahre Revue passieren und blickten auf die Highlights zurück. Bereichert wurde das Symposium durch zwei spannende wissenschaftliche Vorträge durch Mag. Philipp Lesiak und Dr. Werner Stangl zu den Themen „Die Tätigkeit der tschechoslowakischen Nachrichtendienste in Österreich während des Kalten Krieges“ und „Das Private im Öffentlichen. Spanische Emigrantenbriefe der Kolonialzeit als Beweismittel und legale Dokumente“.

Im Mittelpunkt des Projektes stand von Beginn an das Bestreben, Menschen jeden Alters und jeder Zielgruppe im Rahmen verschiedenster Veranstaltungen die gemeinsame österreichisch-tschechische Geschichte zu vermitteln und die nach wie vor – jedoch zum Glück immer schwächer – vorhandenen „Grenzen in den Köpfen“ abzubauen. Jeder Projektpartner hatte sich auf spezielle Zielgruppen bzw. Veranstaltungsarten spezialisiert – so veranstaltete der Lead Partner Europa Brücke Raabs jährlich die „Junge Uni Waldviertel“ am Campus Raabs, wo pro Jahr, immer 1 Woche lang im August, ca. 110 Schülerinnen und Schüler aus Österreich und Tschechien studierten. Die Junge Uni Waldviertel soll auf jeden Fall auch nach Projektende weitergeführt werden.

Der Verein Europa Brücke Raabs veranstaltete außerdem diverse Podiumsdiskussionen und „Tage an der Grenze“ und unterstützte alle anderen Projektpartner bei der Organisation und Durchführung von deren Veranstaltungen. Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen österreichischen und tschechischen Projektpartnern funktionierte während der gesamten Projektlaufzeit hervorragend und es sei allen Beteiligten ein großer Dank für das Engagement ausgesprochen. (s. *Bildergalerie*)

Aufstellung der neuen Sammelplatztafeln für Schulen und Kindergärten

Eine Vorsorgemaßnahme der Alarmplanung in Schulen und Kindergärten ist die Festlegung von Sammelplätzen und deren Kennzeichnung. Im Zuge dessen wurde in der Stadt Raabs für die Neue Mittelschule, die Volksschule sowie die drei Kindergärten ein geeigneter Platz in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband, der Feuerwehr und der Gemeinde festgelegt. Alle Schulen und Kindergärten der Stadtgemeinde Raabs besitzen Alarmpläne für Not- und Katastrophenfälle und seit 25. November 2013 auch geeignete Sammelplätze. (s. *Bildergalerie*)

Hochwasserschutz: Bescheide rechtskräftig

Auch in der Stadt Raabs werden im nächsten Jahr die Arbeiten beginnen, um vor einem 100-jährigen Hochwasser geschützt zu sein. Nachdem ein früheres Projekt beeinsprucht worden war, erlangte das nunmehrige im Oktober 2013 sowohl aus wasserrechtlicher als auch naturschutzbehördlicher Sicht Rechtskraft. Auch das damit unmittelbar zusammenhängende Projekt der Familie Dyk hat positive Bescheide bekommen. Damit kann heuer noch mit den Ausschreibungen begonnen werden, die ersten Baumaßnahmen wird es vermutlich erst im nächsten Jahr geben. „Es gibt verschiedene Dinge, auf die wir bei den Baumaßnahmen Rücksicht nehmen müssen, zum Beispiel die Laichzeit der Fische und den Sommertourismus“, erklärt Bgm. Mag. Rudolf Mayer. Die Familie Dyk errichtet ein neues, leistungsfähigeres Kraftwerk, dafür wird die Wehr versetzt. Generell wird es außerdem Ausbaggerungen geben, im Stadtgebiet werden auf der Bahnseite einige kleinere Mauern errichtet (maximal 40 bis 50 cm), der Rest wird abgebösch. Die bestehenden Mauern bleiben, jene beim Hotel werden etwas aufgestockt.

Die Kosten, ohne die Arbeiten bei der Dyk-Mühle zu berücksichtigen, betragen 1,8 Millionen Euro. Davon werden Bund und Land je 40 Prozent übernehmen, die Gemeinde 20 Prozent. Das Gesamtprojekt wird rund drei Millionen Euro kosten. Raabs wird dann für ein 100-jähriges Hochwasser geschützt sein.

Bürgermeister-Stammtische brachten wieder viele Anliegen

Zwischen 28. Oktober und 19. November 2013 fanden nach einer längeren Pause wieder die traditionellen „Bürgermeister-Stammtische“ in den Katastralgemeinden statt. Es gab insgesamt sechs Termine an denen rund 170 Teilnehmer gezählt wurden.

Bgm. Mag. Rudolf Mayer und die sehr zahlreich vertretenen Stadträte und viele der lokal zuständigen Gemeinderäte gaben zu Beginn des Abends jeweils einen Überblick über die Geschehnisse in der Gemeindepolitik und präsentierten detaillierte Informationen zu ihren Zuständigkeitsbereichen. Besonders hervorzuheben sind Vbgm. Leo Witzmann sowie die Stadträte Josef Reischl und Franz Bauer, die alle Termine wahrgenommen haben.

Der Hauptteil der Stammtische war aber den Anliegen und Sorgen der anwesenden Bürger gewidmet. Es wurden zahlreiche kleinere und größere Anliegen vorgebracht. Einige – leichter zu erledigende Punkte – wurden bereits abgearbeitet und einer positiven Erledigung zugeführt. Andere Themen, wie z.B. gewünschte Generalsanierungen der Ortsstraßen in diversen Ortschaften, werden noch längere Zeit in Anspruch nehmen und die Gemeindeführung noch einige Jahre beschäftigen.

Es wurde eine breite Palette an Themen angesprochen, wie z.B. die aktuelle Situation rund um das Thayatal Vitalbad oder zunehmende Beschwerden über Quad-Fahrer, die (geschotterte) Feldwege benutzen. Öfters vorgebracht wurde auch die Problematik des Schulkindertransportes, da das Gemeindegebiet von Raabs sehr groß ist und damit teilweise sehr lange Busfahrzeiten verbunden sind. Einen hohen Stellenwert nahmen auch Fragen des Wegebauwes ein, aber auch Wünsche zur Erhaltung bzw. Sanierung von diversen Ortskapellen, Glockentürmen und Feuerwehrläusern wurden vorgebracht. Sehr oft zur Sprache kamen auch die mangelnde Versorgung mit Breitbandinternet und der schlechte bzw. nicht vorhandene Handyempfang in diversen Katastralgemeinden.

„Zusammenfassend kann man von sehr sachlichen und fruchtbaren Diskussionen sprechen. Es waren auch einige für mich als Bürgermeister völlig neue Informationen bzw. Hinweise dabei, die ich sonst nie bekommen hätte. Ich sage daher ein aufrichtiges Dankeschön an jeden einzelnen Mitbürger für die Teilnahme an den diesjährigen Stammtischabenden. In jedem Fall nehmen wir Gemeindevertreter die Anliegen der Bürger sehr ernst und werden natürlich auch trachten, möglichst viele davon – im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten – in der nächsten Zeit umzusetzen“, so Bgm. Mag. Rudolf Mayer in seiner Schlussbemerkung.

Punschstand bei Familie Zeilinger

Bei Familie Zeilinger in Raabs wurde am 23. November 2013 die Punschsaison mit einem Punschstand eröffnet. Der Erlös dient der Erhaltung des Spielplatzes in der Franz-Part-Straße. Zu Besuch war auch Sponge Bob. (s. *Bildergalerie*)

Wohnen im Waldviertel

Im Rahmen des 9. Gemeindefestivals in der Käsemacherwelt in Heidenreichstein zerrissen 65 GemeindevertreterInnen des Waldviertels symbolisch die alten Bilder der Region und hielten stolz neue Bilder in die Höhe. Von unserer Gemeinde waren StR KR Dir. Johann Pamperl und Günther FRANZ mit dabei.

Noch nie war die Sehnsucht nach dem Leben am Land so groß wie heute. Jährlich ziehen 4.000 Menschen aus unterschiedlichsten Gründen ins Waldviertel. Sozialer Zusammenhalt, qualitativ hochwertige Schulen, gesundes Leben, weniger Kriminalität und mittlerweile auch interessante Jobs für gut ausgebildete Personen und Fachkräfte gehören zu den Motiven. Diesen positiven Trend möchten wir nutzen und den Menschen Mut machen, in die Region zu kommen. Wohnen im Grünen, abseits der städtischen Hektik und des zunehmenden Lärms, wo das Wohnen noch leistbar und das Leben sicherer ist.

Zentrales Ziel muss weiterhin bleiben, junge Menschen und in unseren Gemeinden zu halten und neue BewohnerInnen für das Waldviertel zu gewinnen. Infos zur Initiative finden Sie unter www.wohnen-im-waldviertel.at.

Wachssiegel der Stadt Raabs zum 70er von GR Alfred Breunhölde

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung am 29. Oktober 2013 wurde GR Alfred Breunhölde zu seinem 70. Geburtstag gratuliert. Bgm. Mag. Rudolf Mayer würdigte in seinen Gratulationsworten das große Engagement, die Verlässlichkeit und die Erfahrung von Alfred Breunhölde.

Als sichtbares Zeichen überreichte er – gemeinsam mit Vbgm. Leo Witzmann und SPÖ-Stadtrat Gerhard Frischau – das große Wachssiegel der Stadt Raabs. (s. *Bildergalerie*)

Kindergarten Kollmitzsteig im Rathaus

Anlässlich des Nationalfeiertages besuchten die Kinder des Kindergartens Kollmitzsteig – begleitet von Pädagogin Gabriele Nothmüller u. Betreuerin Brigitte Haidl, die mit den Kindern ein Lied über Österreich einübten – den Bürgermeister. Bgm. Mag. Rudolf Mayer freute sich über den Besuch und bedankte sich mit einer süßen Gabe. (s. *Bildergalerie*)

Aktion „Essen auf Rädern“: Fahrer erhielten Gilets

Am 16. Oktober 2013 lud der Verein „Hilfswerk Thayatal“ alle Fahrerinnen und Fahrer der Aktion „Essen auf Rädern“ zu einem Abendessen mit gemütlichem Beisammensein ins JUFA Waldviertel in Raabs ein. Vereinsvorsitzender Bgm. Mag. Rudolf Mayer konnte die nahezu vollständig erschienene „Freiwilligencrew“ der Aktion „Essen auf Rädern“ begrüßen. Er bedankte sich für die Bereitschaft, 365 Tage im Jahr zur Verfügung zu stehen, bedürftigen Mitbürgern ein warmes Mittagessen, hervorragend zubereitet von der Küche des Landespflegeheimes Raabs, zuzustellen. Die Aktion erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Besonders dankte der Vorsitzende auch Herrn Rudolf Steiner, der die Einteilung der Fahrer vornimmt und auch für die Wartung der beiden Fahrzeuge zuständig ist. Brigitte Bauer lobte er für die hervorragende Verwaltungs- und Abrechnungsarbeit.

Abschließend wurden dann noch an alle FahrerInnen Gilets verteilt, welche zu einem Gutteil vom Vorsitzenden Bgm. Mag. Rudolf Mayer anlässlich seines 50. Geburtstages, den er im Frühjahr beging, gespendet wurden. (s. *Bildergalerie*)

Fahrzeugsegnung zum Erntedank

Eigentlich besitzt die Feuerwehr Oberndorf/Raabs ihr neues Kleinlöschfahrzeug schon längere Zeit. Nach der Erntedankmesse wurde es durch Pfarrer MMag. Kazimierz Tyrka auch gesegnet. Kommandant Herbert Österreicher begrüßte vor der Kirche zahlreiche Gäste zur Segnung. Er erinnerte daran, dass diese bereits im Vorjahr durchgeführt hätte werden sollen, seine Kameraden aber diese verschoben hatten, nachdem er bei einem Autounfall schwer verletzt worden war. In diesem Zusammenhang dankte er seinem Stellvertreter Christian Bauer, der während seiner Rekonvaleszenz die Feuerwehr geführt hatte. Das neue Fahrzeug ersetzt ein Auto aus 1983. Österreicher hielt fest, dass die FF Oberndorf/Raabs jährlich vier bis fünf Einsätze zu leisten habe, unter denen immer wieder Brandeinsätze sind. Zuletzt hatte es in Oberndorf 2004 einen Großbrand bei den Familien Bauer und Kellner gegeben. (s. *Bildergalerie*)

Ortsvorsteher a.D. Johann Reitprecht verabschiedet

Am 30. September 2013 wurde in kleinem offiziellen Rahmen der ehemalige Ortsvorsteher von Liebnitz, Herr Johann Reitprecht, von Bgm. Mag. Rudolf Mayer mit dem großen Wachssiegel der Stadt Raabs geehrt. Johann Reitprecht war von 2000 bis 2012 äußerst erfolgreich als Ortsvorsteher in Liebnitz tätig und vertrat die Interessen der Ortsbevölkerung mit Nachdruck und Engagement. Er rief auch die Abwassergenossenschaft Liebnitz ins Leben und stellte so schon sehr früh eine zeitgemäße Abwasserentsorgung in seiner Ortschaft sicher. Bgm. Mag. Rudolf Mayer betonte in seinen Dankesworten, dass Reitprecht gerade auf diesem Gebiet als ein Pionier bezeichnet werden kann. Bei seiner Verabschiedung waren auch seine Nachfolgerin DI Nicola Krenn und der zuständige Gemeinderat Ing. Herbert Gutkas anwesend. Letzterer hat großen Anteil daran, dass nach dem freiwilligen Rücktritt Reitprechts schließlich nach längerem Sondieren im Rahmen einer Ortsversammlung im Sommer 2013 in der Person von Frau DI Krenn eine neue Ortsvorsteherin gefunden werden konnte. (s. *Bildergalerie*)

Hermine Redl feierte ihren 100. Geburtstag

Im September 2013 beging Hermine Redl aus Kollmitzdörfel ihren 100. Geburtstag. Anlässlich dieses seltenen Jubiläums gratulierten BH-Stellvertreter Dr. Markus Peham im Namen von LH Dr. Erwin Pröll, Bgm. Mag. Rudolf Mayer, der Pensionistenverband, der KBV, die Sparkasse und der ehemalige Pfarrer von Raabs, Josef Seidl. Im großen Kreise feierte die rüstige und fitte 100-jährige mit ihrer 95-jährigen Schwester, Theresia Schaffer, im Café-Restaurant Maria. Sehr erfreut war Frau Redl über den Besuch von Prälat DDr. Angerer, der ihr eine gemeinsame Fahrt im neuen Lift zur Kirche in Eibenstein versprach. Hier entstand eine jahrelange Freundschaft, da Frau Redl damals zahlreiche Wälder (u. a. für das Stift Geras) in Kollmitzdörfel bewirtschaftete und pflegte. Frau Redl erzählte von den alten Zeiten und beeindruckte mit ihrer Schlagfertigkeit und dem scharfen Verstand. Beschenkt wurde sie u. a. mit Büchern, da sie liebend gerne Romane (ohne Brille!) liest, wenn sie nicht gerade in ihrem geliebten Garten beschäftigt ist. (s. *Bildergalerie*)

Vortrag mit Prof. Roland Girtler, Wienerlieder mit Helmut Hutter und Roland Sulzer

Am 14. September 2013 fand im Schüttkasten Oberndorf/Raabs ein Vortrag mit Prof. Roland Girtler statt. Umrahmt wurde die Veranstaltung mit heiteren Wienerliedern, die von Helmut Hutter & Roland Sulzer gekonnt dargeboten wurden. Diese ergänzten sich bestens mit Prof. Girtlers "Vorlesung", der in seiner bekannt heiteren Art erzählte, wie das einst war mit den Bauersleuten, die nach Wien fahren, und vieles mehr.

Aktion „Schutzengel“

Am 10. September 2013 besuchten Bgm. Mag. Rudolf Mayer und StR Margit Auer im Rahmen der Aktion „Schutzengel“ die drei Kindergärten und die Volksschule in Raabs. Um mehr Sicherheit für die Schul- und Kindergartenkinder zu gewährleisten, wird diese Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll unterstützt. Die Kinder erhalten bei dieser Aktion reflektierende „Schutzengelflügel“ zum Aufkleben, die zur besseren Sichtbarkeit beitragen.

Musterungsfahrt der Rekruten der Gemeinde Raabs/Thaya

Die Stadtgemeinde Raabs organisierte auch dieses Jahr wieder die gemeinsame Fahrt der Rekruten der Gemeinden Raabs, Karlstein, Dobersberg, Thaya, Pfaffenschlag, Windigsteig, Dietmanns und Groß Siegharts zur Musterung in St. Pölten. Am 5. September 2013 wurden 5 Burschen der Gemeinde Raabs bereits in den frühen Morgenstunden durch das Busunternehmen Rieder abgeholt, damit sie rechtzeitig um 07:00 Uhr in der Kaserne waren. Am 6. September ging die Fahrt wieder zurück. Um die Mittagszeit kam der Bus nach Raabs, wo die Raabser Rekruten von Bgm. Mag. Rudolf Mayer begrüßt und zum Mittagessen in das Gasthaus Heinrich Strohmayer eingeladen wurden. (s. Bildergalerie)

Spielplatzfest für „Jung und Alt“

Die Elterngemeinschaft zur Erhaltung des Spielplatzes Franz Part Straße veranstaltete am 24. August 2013 das 2. Spielplatzfest für "Alt und Jung". Mit den Einnahmen wird der Spielplatz etwas umgestaltet. Neben der Sandmulde und dem Kriechtunnel im vorigen Jahr, konnte dieses Jahr ein Sonnensegel über der Sandmulde angeschafft werden. Unterstützt wurde das Projekt auch seitens der Stadtgemeinde Raabs und der Raiffeisenbank Thayatal-Mitte. Richard Petters spendete Himbeer- und Ribiselsträucher und gestaltete einen „Naschgarten“ für die Kinder. Die Eltern sagen ein herzliches Dankeschön an all jene, welche die Vorhaben immer tatkräftig unterstützen, sei es durch Spenden oder Mithilfe bei den Arbeiten. DANKE! (s. Bildergalerie)

Caritas

Diözese St. Pölten

Sozialstation Raabs-Karlstein

Einsatzleiterin DGKS Ingeborg Fröhlich
3820 Raabs/Thaya, Hauptstraße 29

Handy **0676/838 44 214**, Tel./Fax **02846/7507**

Sprechstunde: Montag und Donnerstag 9 – 11 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

bup.raabs@stpoelten.caritas.at

Betreuen und Pflegen
zu Hause

Wenn Sie bei Krankheit oder im Alter Betreuung und Pflege brauchen:

Wir unterstützen Sie gerne

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- beim Pflegegeld-Antrag

Wir besorgen Pflegemittel

- **beraten** Angehörige
- **vermitteln** Physiotherapie, Besuchsdienst, „Essen auf Rädern“, ...
- **installieren** ein **Notruftelefon**

Diese Leistung von bestmöglicher Pflege und Betreuung braucht auch eine gute Zusammenarbeit mit Ärzten, Gemeinden, Pfarren, Angehörigen sowie dem Krankenhaus, welche hier in Raabs/Thaya sehr gut funktioniert.

Dafür ein herzliches Dankeschön an ALLE!

Die Caritas und die Mitarbeiterinnen der Caritas Sozialstation Raabs-Karlstein wünschen allen

Frohe, gesegnete Weihnachten und alles GUTE für das neue Jahr 2014



Lass uns schon mal die Heizung

AUF SWIPEN

Mit EVN SmartHome – der intelligenten Heizungssteuerung via Smartphone.

EVN Die EVN ist immer für mich da.

BILDERGALERIE



Abschluss-Symposium ETZ-Projekt, S. 8



Aufstellung der neuen Sammelplatztafeln, S. 8



Punschstand bei Fam. Zeilinger, S. 9



GR Alfred Breunholder – 70. Geburtstag



Kindergarten Kollmitzsteig bei Burgermeister, S. 9



Hilfswerk Thayatal, S. 10



Fahrzeugsegnung zum Erntedank, S. 10



OV a. D. Reitprecht verabschiedet, S. 10

BILDERGALERIE



Hermine Redl – 100. Geburtstag, S. 10



Musterungsfahrt der Rekruten, S. 11



Spielplatzfest für „Jung und Alt“, S. 11



Generalversammlung der Musikschule, S. 14



USV Raiffeisen Raabs – Werbetafelmontage, S. 15



Jugendverein Raabs, S. 15



Seniorenbund Raabs, S. 19



Pensionistenverband Raabs, S. 19

VEREINE, INSTITUTIONEN, ETC.



Musikschule Thayatal



Generalversammlung der Musikschule Thayatal

Am 01.10.2013 fand im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Japons die Generalversammlung der Musikschule Thayatal statt. Bgm. Mag. Rudolf Mayer begrüßte in seiner Funktion als Obmann der Musikschule die anwesenden Funktionäre der sechs Mitgliedsgemeinden Drosendorf-Zissersdorf, Geras, Japons, Langau, Ludweis-Aigen und Raabs an der Thaya. Die Neuaufnahme von Musikschullehrern und geringfügige Anpassungen der bestehenden Dienstverträge wurden per Handzeichen einstimmig angenommen. Ebenfalls beschlossen wurde eine – durch Vorgaben des Landes NÖ notwendig gewordene – moderate Tarifierhöhung des Schulgeldes. Auch der Annahme einer Zusatzvereinbarung zum bestehenden AKM-Rahmenvertrag wurde zugestimmt. Durch diesen Vertrag sind mit einer Pauschale von unter 100.- € alle Schülerkonzerte ohne Eintritt, Spenden, ohne Tanz etc. in Fassungsräumen bis 100 Personen für ein Jahr abgegolten, was für die Musikschule eine finanzielle Entlastung bedeutet.

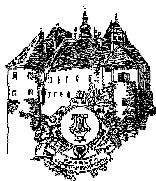
Es folgte der Bericht des Musikschulleiters. Dieser lobte in einer Rückschau die hervorragenden Leistungen der Schüler bei den Bläserkammermusikwettbewerben in Echtsenbach und Ziersdorf und ganz besonders die herausragende Leistung der Schülerkapelle Raabs unter der Ltg. von Kpm. Helmut Pöckl beim Jugendorchesterwettbewerb in Rabenstein an der Pielach. Diese erreichte Ende Mai von dreizehn teilnehmenden Gruppen den landesweit zweiten Platz. Anna Katharina Fritz – eine Schülerin von Harald Schuh – erspielte beim Bundeswettbewerb prima la musica in Sterzing in Südtirol einen 2. Preis. Beim Volksmusikwettbewerb in Leobendorf erreichten „Die lustigen Vier“ einen 3. Preis. Am Tag der Musikschulen Ende Mai konzertierten die vier Schülerorchester und einige Ensembles der Musikschule unter dem Motto „Kinder für Kinder“ in den Kindergärten, Volks- und Hauptschulen an den Standorten Aigen, Drosendorf, Geras, Japons und Raabs. Ausgezeichnete Leistungen erbrachten drei Schüler bei der Übertrittsprüfung im Hauptfach Klavier Ende Juni.

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nutzten die Sommermonate zur Weiterbildung bei den Bezirks- und Landesseminaren. Insgesamt legten 20 Teilnehmer die Prüfung zu Jungmusikerleistungsabzeichen ab. Katja Scheidl aus Drosendorf erspielte das Goldene JMLA (Jungmusikerleistungsabzeichen) auf der Klarinette mit gutem Erfolg, Mathias Nothmüller aus Oberndorf bei Raabs selbiges am Schlagwerk mit sehr gutem Erfolg.

In der Vorschau gab der Musikschulleiter einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten der Musikschule für das Wintersemester 2013. Ein Schwerpunkt wird das Adventkonzert am Samstag, den 14.12.2013 um 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Oberndorf sein, welches gemeinsam mit dem Gemischten Chor des Gesang- und Musikvereins gestaltet wird. Insgesamt werden 25 Veranstaltungen musikalisch gestaltet bzw. umrahmt. Ein deutliches Zeichen des Lehrkörpers für die Bereitschaft, mit den Schülern in den Gemeinden kulturell tätig zu sein. In seinen Abschlussworten bedankte sich der Obmann für die gute Zusammenarbeit und freute sich, dass den Gemeinden für das Schuljahr 2013/2014 keine Mehrkosten entstehen. (s. Bildergalerie)

Musikschule Thayatal

Gesang- und Musikverein Raabs



ADVENTKONZERT



Samstag, 14. Dezember 2013 um 16.00 Uhr in der
Stadtpfarrkirche Raabs an der Thaya

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventstunde!



Die Raabser Wirtschaft wünscht allen Bewohnern und Gästen der Gemeinde besinnliche Adventtage und ein frohes Weihnachtsfest.



Weihnachtungswünsche der Elternvereine



Die Elternvereine der drei Kindergärten, der Volksschule und der neuen Mittelschule wünschen der Direktorin, allen Lehrkräften, den Kindergartenpädagoginnen und dem Kindergartenpersonal sowie allen Eltern, Schülern und Kindergartenkindern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr!



USV Raiffeisen Raabs/Thaya

Kampfmannschaft I: Raabs ist Herbstmeister: Die Herbstmeisterschaftssaison 2013 ist vorbei und endete mit einem Erfolg: Der USV RAIFFEISEN Raabs konnte sich den Herbstmeistertitel sichern.

Für die Grabovac-Elf verlief der Beginn der Meisterschaft ganz nach Plan: Vier klare Siege katapultierte das Team an die Tabellenspitze – dennoch konnte man sich nicht mit mehr als 3 Punkten absetzen. Zum Schluss musste man – trotz zeitweiliger Matchüberlegenheit – mit 4 Unentschieden zufriedengeben.

Trainer Damir Grabovac hat die Mannschaft top vorbereitet in die Meisterschaft geschickt. Und es sah von der 1. bis zur 6. Runde ganz gut aus. Leider sind in den folgenden Spielen die hochgesteckten Erwartungen nicht ganz erfüllt worden: Man hätte sich am Ende mehr Punkte erwartet – speziell die letzten Runden haben wir unser Potential nicht abrufen können – natürlich geschuldet durch die Ausfälle von Marek Fukan und Philipp Decker bzw. die Verletzung von Grabovac. Dennoch war eine positive Entwicklung der Mannschaft zu sehen – das ist ja unser vordringlichstes Ziel. Für den sportlichen Leiter Wilfried Schrittwieser verlief die Meisterschaft dennoch zufriedenstellend: „Wir haben mit unserem Wunschtrainer Grabovac genau die entscheidenden Schritte gesetzt, die wir uns erwartet haben – die Umstellung auf die Viererkette und die Weiterentwicklung unserer Talente.“

Kampfmannschaft II: Nach dem guten Abschneiden in der Vorsaison musste man heuer gleich zu Beginn die Erwartungen etwas zurückschrauben. Grund: Trainer Mario Deim musste ohne einige Stammspieler, die verletzungsbedingt ausgefallen waren, in die Meisterschaft gehen. Und so reichte es in der Zwischenabrechnung nur für den 10. Tabellenplatz. Wenn im Frühjahr wieder alle an Bord sind, sollte wieder eine Steigerung gelingen.

Reserve: Die Personalmisere fand naturgemäß in der Reserve ihre Fortsetzung, dennoch schlug sich die von Andreas Kalaschek betreute Mannschaft recht wacker und belegt in der Tabelle den 4. Rang.

An dieser Stelle muss vor allem Sektionsleiter Günther Schmid Dank für sein Engagement ausgesprochen werden, denn neben seiner aufwendigen Tätigkeit bei der Koordination von Trainingseinheiten und Spielen aller Mannschaften findet er auch noch Zeit, um sich um die Instandhaltung und Erweiterung der Infrastruktur zu kümmern.

USV Raiffeisen Raabs freut sich über neue Sponsoren: Neben einer bisher sportlich sehr erfolgreichen Saison wird auch abseits des Sports sehr fleißig am neuen Image gearbeitet – mit Erfolg. So ist es den Funktionären des USV Raiffeisen Raabs gelungen, ein Vorhaben, das erst im Sommer angegangen wurde, schon jetzt erfolgreich abzuschließen: Im Rahmen eines Sponsorenabends wurde Mitte Juli das Projekt „Werbebande“ vorgestellt, mit dem Ziel, Sponsoren und Unterstützer für eine Partnerschaft zu gewinnen. Tatsächlich ist es gelungen, insgesamt 30 Werbebanden entlang der Seitenlinie zu installieren und somit neue Partner dazuzubekommen. Obmann Ing. Martin Nagl: „Es freut uns, dass wir mit der Umsetzung dieses Projektes feststellen dürfen: In Raabs und der Region sind wir für viele Unternehmen ein idealer Werbepartner. Durch das Engagement der Sponsoren und Unterstützer stehen uns nicht nur finanzielle Mittel bereit, sondern Partner, auf die wir uns verlassen können.“ Hauptverantwortlicher bei der Montage war Rudolf Steiner, der für eine reibungslose Abwicklung der Arbeiten gesorgt hat. (s. *Bildergalerie*)

News vom Nachwuchs: Im Nachwuchsbewerb der JHG Waldviertel ist Raabs mit 4 Mannschaften in der Meisterschaft engagiert. U11 als Spielgemeinschaft Raabs/Karlstein (6.), U12 als Spielgemeinschaft Karlstein/Raabs (1.), U14 als Spielgemeinschaft Raabs/Irnfritz/Japons (5.) und U16 als Spielgemeinschaft Gr. Siegharts/Raabs (5.)

Danke an die Betreuer und Eltern für die aktive Mitarbeit.

Weihnachtsfeier ist am 21.12.2013 um 20:00 im GH Stadtkrug. Alle Mitglieder des USVR und die Hundertschaft sowie die fleißigen Mitarbeiter sind mit Begleitung herzlichst eingeladen.

Der **Ball des USV RAIFFEISEN Raabs** findet am 25. Jänner statt. Wir würden uns freuen, wenn wir recht zahlreiche Besucher zu diesem „Traditions-Event“ begrüßen könnten.

Jugendverein der Stadtgemeinde Raabs/Thaya

Jugendaustausch Tschechien – Österreich

Im Rahmen des von der tschechischen Organisation „AlterNaiva“ organisierten Jugendaustausches, verbrachten Mitglieder der Jugendvereine Raabs und Karlstein das Wochenende von 18. bis 20. Oktober 2013 in der tschechischen Stadt Jemnice (circa 20 km von der Grenze entfernt). Gemeinsam mit Vertretern von „AlterNaiva“ wurde an einem Projekt zum Thema „Jsem dobrovolník! – Ich bin ein Freiwilliger! – I'm volunteer!“ gearbeitet. Gestartet wurde am Freitagabend mit einer Kennenlernrunde und einem gemeinsamen Fotospaziergang durch Jemnice. Am Samstag beschäftigten sich alle Jugendlichen gemeinsam, entsprechend dem Motto, mit dem Thema der freiwilligen Arbeit und wie diese in der jeweiligen Heimatstadt umgesetzt wird. Auch die Zusammenarbeit zwischen Österreich und Tschechien war an diesem Nachmittag von praktischer Bedeutung. Im Rahmen eines „City Games“ waren diverse Aufgaben zu lösen. Hierfür wurden die Bewohner der Stadt Jemnice miteinbezogen, da auch ihre Meinung zum Thema Freiwilligenarbeit gefragt war.



Ein Ziel war es, eine gemeinsame Abschlussveranstaltung am Sonntagnachmittag umzusetzen. Noch am Samstagabend wurde mit den Vorbereitungen begonnen. Vor dem Schloss in Jemnice wurden bei Sonnenschein Stände aufgebaut und den Besuchern kostenlos Kaffee, Tee, Aufstrichbrote und Süßigkeiten angeboten. Des Weiteren gab es ein Sprachspiel, Seifenblasen, Kinderschminken und gemeinsames Flaggen malen sowie Sportaktivitäten wie Fußball, Federball und Jonglieren. Auch gemeinschaftliches Musizieren stand auf dem Programm.

Das Wochenende war für alle Teilnehmer eine neue, spannende und lehrreiche Erfahrung. Die Jugendlichen lernten nicht nur wie man eine Veranstaltung richtig plant und welche Schritte für einen reibungslosen Ablauf notwendig sind, sie lernten auch offen gegenüber anderen Sprachen und Kulturen zu sein. Mit diesem Projekt wurde der Grundstein für Freundschaften und zukünftige gemeinsame Aktivitäten über die Grenzen hinaus gelegt.

Die österreichischen Teilnehmer waren: Mario Dollensky, Andreas Bauer, Daniel Salm, Moritz Pufler, Mathias Labner, Melanie Riemer, Stefanie Allinger, Bianca Römer, Christian Bentz und Andreas Pollmann (s. *Bildergalerie*)

X-Mas-LindenParty

Da dieses Jahr das Krügerl in Babypause ist, veranstaltet der Jugendverein eine X-Mas-LindenParty im Lindenhof Oberndorf. Ihr seid alle eingeladen, um die erste Party nach Weihnachten am 25.12.2013 ab 21:00 Uhr zu feiern!

Der Jugendverein freut sich immer über neue Mitglieder. Anmeldung zum Jugendverein in der Raiba Raabs. Neuigkeiten werden laufend im FACEBOOK bei der Gruppe „Jugendverein der Stadtgemeinde Raabs/Thaya“

<http://www.facebook.com/groups/jugendvereinraabs/> veröffentlicht.

Wir sind für Eure Anregungen und Anliegen da:
StR Margit Auer, 0664/86 32 001, margitauer@gmx.net
Mario Dollensky, 0664/63 01 919, mario.dollensky@gmx.at

Von: Hansrudi [Hansrudi@FF-Raabs.at]

Gesendet: Dezember 2013

An: Stadtgemeinde Raabs [gemeinde.raabs@vnet.at]

Betreff: Post von Hansrudi

Hallo Herr Bürgermeister Mag. Rudolf Mayer!

Das Jahr neigt sich zu Ende und die Adventzeit ist voll im Laufen. Auch die FJ hat diese Zeit mit der weihnachtlichen Feier Anfang Dezember begonnen. Aber vorher muss ich dir noch von der Abnahmeerprobung erzählen!

Seit der Sommerpause lernten wir für dieses Abzeichen. Unser Wissen konnten wir am 2.11. bei einer Prüfung unter Beweis stellen. Zu den Themen zählten die Organisation der Feuerwehr, der Einsatzbereich, die Fahrzeuge, die Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz, die Lagerung der Geräte in den Fahrzeugen und dann noch das richtige Absichern einer Einsatzstelle. Da die Kids in unterschiedlichen Altersbereichen sind, gab es auch hier Abstufungen im Schwierigkeitsgrad. Die 2. Erprobung schafften: Lukas Hiesel und Stefan Gererstorfer, die 1. Erprobung: Thomas Breinössl, Thomas Ringl, Klaus Reischl, Natalie Fritz, Michael Lindner, Florian Köck, Leander Hanko, Lorenz Gutkas, Markus Silberbauer, Martin Hiesel und Sebastian Fischer und das Erprobungsspiel: Patrick Annerl, Sophia Felsing, Johannes Gruber, Lisa Gererstorfer, Leon Schierer, Florian Lebersorger, Tobias Höfinger, Lukas Silberbauer, Melanie Hahn, Lukas Hahn sowie Sebastian Hahn.

Wie du siehst, haben wir unseren „Personalstand“ wesentlich erhöht. Derzeit sind 27 Kids jeden Freitag bei mir im FF Haus, und mit Jänner 2014 kommen noch 3 weitere dazu, sodass wir dann die stärkste Gruppe im Bezirk mit insgesamt 30 FJ-Mitgliedern werden! Obwohl wir dadurch einiges umorganisieren müssen, taugt mir voll! Jede Menge Arbeit, aber viel Spaß!

Spaß hatten wir auch an unserem traditionellen Punschstand am 7. und 8. Dezember. Ein Teil der Einnahmen geben wir, wie jedes Jahr, dem Projekt „Gemeinsam für Waidhofen“ weiter. Da wird heuer die Schule des Lebens (allgemeine Sonderschule) in Gr. Siegharts unterstützt. Den Rest behalten wir und finanzieren damit unsere Ausbildung.

Wenn du dir ein Bild unserer Arbeit machen möchtest, klick dich auf Facebook rein, da gibt es Fotos von jedem Ereignis! Erreichbar auch ohne Registrierung.

Ich wünsch dir und deinem Gemeindeteam sowie allen Mitbürgern der Gemeinde nette Tage und einen tollen Start ins neue Jahr!

Bis bald.

Dein Hansrudi

Maskottchen FJ Raabs

mail: Hansrudi@FF-Raabs.at

web: www.facebook.at/FJ.Raabs

Informationen an unsere Petrijünger:

Beim Herbstbesatz 2013 wurden in das Thayarevier 1/23 961 kg Karpfen sowie 56 kg Zander eingesetzt. Die Fische waren von ausgezeichneter Qualität! Im heurigen Jahr wurden von der Stadtgemeinde Raabs wieder zwei Fischerkurse zur Erlangung der Amtlichen Fischerkarte für NÖ organisiert, einer im Mai und ein weiterer im November. Allen Teilnehmern konnte zur bestandenen Prüfung gratuliert werden. Beim Fischerkartenverkauf konnte in der Saison 2013 ein Umsatz von € 7183 erzielt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Team des JUFA Waldviertel in Raabs, welches sich neben dem Gemeindeamt Raabs als zweite Kartenausgabestelle zur Verfügung stellte sowie auch für die kommende Saison 2014 zur Verfügung stehen wird. Vielen Dank im Voraus an Herrn Johann Mayer für die Bereitschaft diesbezüglich. Im Namen des Fischereiausschusses möchten wir uns auch für die langjährige Treue unserer Fischer bedanken und freuen uns, Sie in den kommenden Saisonen weiterhin hier in Raabs willkommen heißen zu dürfen.

21. Fischerkurs in Raabs an der Thaya am 12. April 2014

Auf Grund der regen Nachfrage wurde bereits ein Kurstermin für 2014 fixiert. Und zwar findet der nächste Fischerkurs zur Erlangung der Amtlichen Fischerkarte für NÖ am 12. April 2014 (von 9 bis 13 Uhr) im JUFA Waldviertel in Raabs statt. **Anmeldung bis spätestens 07.02.2014** bei der Stadtgemeinde Raabs.

Informationen und Anmeldeformulare: Simone Erhart, Tel. 02846/365-14 bzw. simone.erhart@raabs-thaya.gv.at

Aus den Raabser Schulen



VS Raabs/Thaya

Am Ende eines Kalenderjahres und mitten im Schuljahr darf ich als Direktorin einen kurzen Auszug aus den vielen Aktivitäten an unseren Schulen bringen und mich bei allen herzlich bedanken, die mit uns Lehrerinnen und Lehrern gemeinsam so Vieles für unsere Kinder tun. Die Raabser Wirte haben es mit einer Spende ermöglicht, dass verschiedene Spielgeräte für die Freizeitgestaltung in der Nachmittagsbetreuung angeschafft werden konnten. Herzlichen Dank dafür. Der Schulchor unter der Leitung von Elisabeth Pamperl war in diesem Schuljahr schon besonders aktiv. Es wurden

das Erntedankfest in der Pfarre Eibenstein, die Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung am Hauptplatz in Raabs, die Adventkranzweihe und die Caritasmesse musikalisch umrahmt. Wöchentlich probt der Schulchor fleißig in der Schule und einmal im Monat wird im LPH gesungen und getanzt. Am 24.9.2013 stellten sich die 16 Kinder der ersten Klasse im Rahme der Hl. Messe in der Pfarrkirche Raabs vor. Ein besonderes Dankeschön an dieser Stelle den Eltern, die die Kinder immer zuverlässig zu den zahlreichen Aktivitäten begleiten. Besondere Freude macht den Schülerinnen und Schülern der monatliche Besuch aus der NMS Raabs. In einem Leseprojekt kommen die Schüler der 4. Klasse mit ihrer Lehrerin Johanna Dollensky zu den Volksschülern, um ihnen Bücher vorzustellen, ihnen etwas vorzulesen oder mit ihnen gemeinsam zu lesen.



Neue NÖ Mittelschule Raabs/Thaya

Mit zahlreichen Aktivitäten geht nun ein heißer Herbst in eine hoffentlich besinnliche Weihnachtszeit über. Auch hier ein kurzer Überblick: Am Schulbeginn gewöhnten sich heuer 27 neue Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen rasch an die Gegebenheiten der NMS. Das Erarbeiten von gruppendynamischen Aspekten und sozialen Kompetenzen werden in unserer Schule groß geschrieben, deshalb sind die beiden Klassen samt ihren Klassenvorständinnen Sonja Vorhemus und Johanna Dollensky in das Programm „PLUS“ der Suchtpräventionsstelle NÖ eingestiegen. Dabei werden sie von Vertretern der Präventionsstelle begleitet und im Gegenstand „Soziales Lernen“ wird pro Jahrgang jeweils ein Schwerpunkt gesetzt. Dipl. Päd. Wilhelm Prinz mit seiner 2K nimmt ebenfalls daran teil. Die Lehrer besuchen dazu zahlreiche Fortbildungen.



Die Lehrer der NMS Raabs nahmen den heurigen traditionellen Wandertag des Wandervereins zum Anlass, um einen schulinternen Wettbewerb zu starten. Am 29. September 2013, fanden sich mehr als die Hälfte der Schüler mit ihren Familien und Freunden bei idealem Wanderwetter, in Oberndorf beim Start ein. Erfolgreichste Klasse war die 3K. Die Schüler (17 von 23) marschierten nicht nur gemeinsam die lange Strecke von 13,3 km, sondern sie setzten noch ein weiteres Zeichen der Gemeinschaft, indem sie sich mit den gleichen „Mascherln“ schmückten.

Die Schüler der 4K durften bereits einen Tag in Wien verbringen, bei dem sie an einer Innenstadträtselralley teilnahmen. Ein Besuch bei Madame Tussauds und im Prater stand natürlich ebenfalls auf dem Programm. Auch die anderen Klassen verbringen jeweils noch einen vorweihnachtlichen Tag in Wien. Mit einem Erntedank-Rap präsentierte sich die NMS beim Erntedankfest und es konnte sogar Pfarrer MMag. Kazimierz Tyrka zum Mitmachen animiert werden.

Verschiedene Lehr- und Lernformen, Fortbildungen der Lehrer und Aktionen in Richtung Inklusion prägten somit unser Schulleben im Herbst. Angelinas Lesung in der Schule zum Thema „Mobbing“ rundete unser vielfältiges Herbstprogramm ab.

Vorbereitung auf Weihnachten: Vorweihnachtliche Stimmung erfahren die Schüler bei einer Adventkranzweihe, bei Adventbesinnungen und Ausflügen zu verschiedenen Christkindlmärkten. Bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ konnten wir sogar 76 Schuhkartons, voll mit kleinen Aufmerksamkeiten für arme Kinder in Bulgarien, dem MUKI Team der Pfarre Horn übergeben. Außerdem versuchen wir Lehrer unseren Schülern z.B. mit einem Besuch bei den Wiener Philharmonikern, einer Führung im Burgtheater und im Schottenstift beim „Dialog im Dunkeln“ ein breites Spektrum an kulturellen Angeboten zu vermitteln. Im Rahmen eines Leseprojekts besucht die erste Klasse 1D regelmäßig den Kindergarten um den Kindern vorzulesen. Mittlerweile sind die Proben zum Weihnachtsmusical des Drama-Clubs voll im Gange, hierbei werden wir von Angelina tatkräftig und fachkundig unterstützt. Der Höhepunkt der schulischen Vorweihnachtszeit gipfelt in der Aufführung dieses Weihnachtsmusicals im Landespflegeheim Raabs.

Die beiden Raabser Schulen bedanken sich herzlichst bei ihrem Schularzt Dr. Karlheinz und Dr. Veronika Schmidt für die großzügige Spende.

Die Lehrerinnen und Lehrer der VS und NNÖMS Raabs/Thaya wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ahoj! Mluvíte česky? Servus/Hallo! Sprechen Sie Tschechisch?



Slawische Sprachen - **Slovanské jazyky**: Etwa 300 Millionen Menschen sprechen eine der rund 20 slawischen Sprachen als Muttersprache. Es sind die Slawen – **Slované**. Die Wissenschaft von den slawischen Sprachen und den damit verbundenen Literaturen und Kulturen heißt Slawistik – **slavistika**.

Die slawischen Sprachen zerfallen sprachlich und geographisch in drei Hauptgruppen: die ostslawischen Sprachen – **jazyky východoslovanské**, die westslawischen Sprachen – **jazyky západoslovanské** und die südslawischen Sprachen – **jazyky jihoslovanské**.

Zur Gruppe der ostslawischen Sprachen gehört unter anderem das Russische - **ruština**, das Weißrussische – **běloruština** und das Ukrainisch – **ukrajinština**. Die größte Sprache in der westslawischen Gruppe ist das Polnische – **polština**. Des Weiteren gehören das Tschechische – **čeština** und das Slowakische – **slovenština** dieser Gruppe an. Als **srbština** wird eine südslawische Sprache bezeichnet: das Serbische. Weitere Sprachen des südslawischen Zweigs sind unter anderem das Bulgarische – **bulharština**, das Mazedonische – **makedonština**, das Bosnische – **boseňština**, das Montenegrinische – **černohorština**, das Kroatische – **chorvatština** und das Slowenische – **slovinština**. Zur Jahreszeit empfehlen wir ein tschechisches Weihnachtslied – **Vánoční koleda** zum Mitsingen: „Lasst uns gemeinsam nach Bethlehem gehen“ – „**Půjdeme spolu do Betléma**“: www.youtube.com/watch?v=moFy1FvYHf4

Besonderheiten der tschechischen Aussprache:

Die Betonung erfolgt im Tschechischen stets auf der ersten Silbe. Vokale ohne Schrägstrich sind kurz auszusprechen.

á – aa, č – tsch, dě – dje, é – ee, ě – je, š – sch, t' – tj, ý – ii, í – ii, z – s, c – ts, ň – nj, ů – uu, ř – r+sch, ž – sch

Šťastné a veselé Vánoce - Glückliche und fröhliche Weihnachten wünscht

die Raabser Lerngruppe Tschechisch mit Svaťa Jánský (Ulrike Gutkas, Christine Helmstedt, Barbara Kraus, Erich Kerschbaumer, Gertraud und Helmut Leeb, Veronika Schmidt, Peter Werle)

TENNIS – LAUFEN – NEWS – TENNIS – LAUFEN – NEWS – TENNIS – LAUFEN – NEWS

Überlegener Meister wurde die 2er Mannschaft der Herren in der Kreisliga D 2. Sieben glatte Siege mit 21:0 Punkten sicherten den Aufstieg für das kommende Meisterschaftsjahr in die Kreisliga C.

Kaum weniger erfolgreich gestaltete die 1. Herrenmannschaft die abgelaufene Meisterschaft. Mit 5 Siegen bei nur 2 Niederlagen wurde in der Kreisliga B 1 der ausgezeichnete Platz 3 belegt.

Clubbing des ULTC Raika Raabs, unter dem Motto „Magic Moments“

Sonntag, 05. Jänner 2014, Beginn 20.00 Uhr, Hotel Thaya/Raabser Kutsch'n

Eintritt inkl. Begrüßungscocktail

Suppenbuffet und Unterhaltungsprogramm

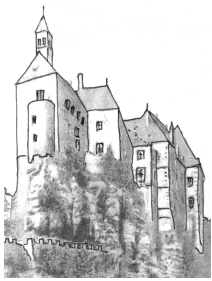
€ 12.00 für Erwachsene, € 8.00 für Jugendliche (bis 18 Jahre) und Studenten

Programm: Tanzeinlagen, Tombola und magische Momente

„Angelina & friends“ mit Band „don't ask“

TENNISBAR*TENNISBAR***TENNISBAR**





Seniorenbund Raabs an der Thaya

Das Jahr 2013 ist bereits sehr „alt“ geworden. Für Euch war es hoffentlich ein gutes Jahr.

Wir hatten wieder ein umfangreiches Angebot für unsere Mitglieder, wie z.B.: eine Kreuzfahrt, 4 Stammtische, 4 Tagesausflüge, 2 Mehrtagesreisen (Kärnten, Stubenberg), Theaterbesuche in Staatz, Haindorf und TAM, Seniorenturnen, monatliches Singen im Landespflegeheim, Kegeln und Schnapsen im JUFA...*(s. Bildergalerie)*



Hinweise auf Veranstaltungen in der nächsten Zeit:

- So. 22. Dez. 2013:** **Vorweihnachtliche Feier** im Hotel Thaya
Die Mitglieder sind herzlich eingeladen.
- Do. 16. Jänner 2014:** **Stammtisch in Rabesreith** – Es wird schon das **Jahresprogramm für 2014** vorgestellt.
- Fr. 28. Feber 2014:** **Bezirksschnapsen im Hotel Thaya** – Beginn um 13,00 Uhr, Kiebitze sind willkommen.
- Do. 27. April 2014:** **Stift Klosterneuburg** – Freilicht – Museumsdorf in **Niedersulz**
- 23. bis 25. Mai 2014:** Drei Tage in Ungarn: Budapest, „**Lehar in der Puszta**“, Anmeldungen bis Mitte Jänner

Der **Seniorenbund** wünscht den Mitgliedern, aber auch der gesamten Bevölkerung der Gemeinde Raabs **gesegnete Weihnachten, Glück und vor allem Gesundheit für 2014**

Österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE Für das Team des Seniorenbundes Raabs

Hubert Mayrhofer

Der Pensionistenverband Ortsgruppe Raabs/Thaya informiert.

27 Pensionisten aus der Ortsgruppe marschierten beim Landeswandertag am 06.09.2013 in Leiben bei bestem Wanderwetter mit. Der Bezirk Waidhofen stellte wieder die stärkste Gruppe und somit den 1. Platz von Niederösterreich. Das Herbstkränzchen am 22.09.2013 im Gasthaus Pölzer in Eibenstein besuchten über 100 Pensionisten und zahlreiche Ehrengäste, wie LR Ing. Maurice Androsch, Volkshilfeleiterin GR Gerlinde Oberbauer und sämtlichen Vorsitzenden des Bezirkes. Der Adventkaffee am 29.11.2013 im Clublokal mit selbstgemachten Kuchen, Kaffee und Getränken war wieder gut besucht. Danach gingen wir zur Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung am Hauptplatz. *(s. Bildergalerie)*

Vorschau: 11.12.2013 Adventausflug mit Schiff „Kaiserin Elisabeth“ von Nussdorf nach Tulln und zurück

21.12.2013 Weihnachtsfeier der Ortsgruppen Aigen, Raabs, Weikertschlag und Karlstein findet heuer im Pfarrsaal Münchreith statt. Ein Autobus bringt alle kostenlos nach Münchreith und zurück.

Ich wünsche allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2014 und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!

Für den Pensionistenverband

Gerhard Frischauf
(Vorsitzender e.h.)

Österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

		Pflege. Betreuung. Kinder.	
--	--	---	--

Hilfswerk. Qualität von Mensch zu Mensch.

Gut betreut ins hohe Alter

- Mobile Pflege- und Therapieberatung
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Notruftelefon
- Menüservice, Essen auf Rädern

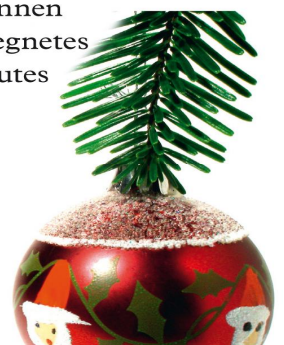
Das Hilfswerk Thaytal wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

NÖ Hilfswerk Thaytal

Hauptstrasse 25, 3820 Raabs

Tel. 02846/400

Öffnungszeiten DI u. FR 8 - 12 Uhr



Eheschließungen 2013

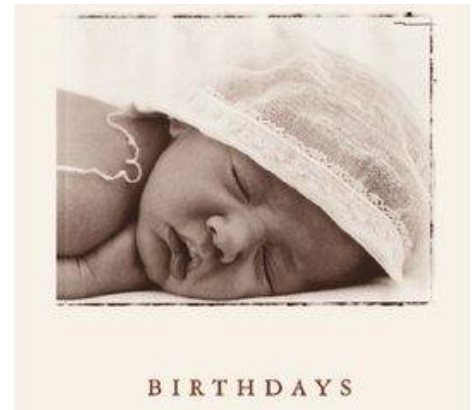
März:	Markus Donninger, St. Bernhard-Frauenhofen	&	Hannelore Burgstaller, Waidhofen an der Thaya
April	Heiko Nigischer, Oberndorf bei Raabs	&	Katharina Reiß, Oberndorf bei Raabs
Mai:	Dipl.-Ing. Thomas Heidenreich, Hollabrunn	&	Claudia Ernst, Hollabrunn
	Kurt Grath, Marz (Burgenland)	&	Verena Koll, Marz (Burgenland)
Juli:	Stefan Hahn, Karlstein an der Thaya	&	Waltraud Luckinger, Raabs an der Thaya
	Manuel Bauer, Raabs an der Thaya	&	Monica Anne Mostert, Raabs an der Thaya
August:	Hannes Hutterer, Alberndorf	&	Martina Hauer, Alberndorf
	Thomas Ableidinger, Großau	&	Doris Kerschbaum, Großau
	Sascha Baumhauer, Dallein bei Geras	&	Katrin Bind, Eibenstein



Im Jahr 2013 waren insgesamt 11 Trauungen. Die restlichen Paare wollen nicht genannt werden.

Geburten November 2012 bis November 2013

Dezember	Isabella Merzdovnik, Oberndorf bei Raabs
	Johanna Merzdovnik, Modsiedl
Jänner	Christian Reitbrecht, Unterpertholz
	Simon Hahnl, Oberpfaffendorf
Februar	Luca Zach, Neurigergers
	Theresa Johanna Zoder, Ziernreith
	Markus Harrer, Oberndorf bei Weikertschlag
März	Norbert Sol Holtschlag, Raabs an der Thaya
	Florentina Anna Maria Treadaway, Oberndorf bei Raabs
April	Sofia Hummel, Speisendorf
	Katharina Messerlehner, Kollmitzdörfel
Mai	Clara Christina Aigner, Raabs an der Thaya
	Magdalena Waitz, Rabesreith
Juni	Paul Kainz, Raabs an der Thaya
	Johannes Waitz, Rabesreith
	Elias Bauer, Raabs an der Thaya
November	Katja Danzinger, Rabesreith
	Anika Zwickl, Raabs an der Thaya
	Matheo Witzmann, Modsiedl



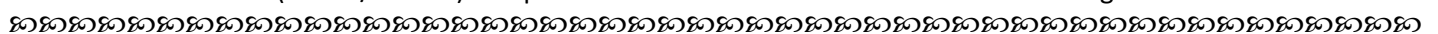
Herzlichen Glückwunsch zu diesem freudigen Ereignis!

Jubiläen Jänner bis März 2014

101. Maria Dieberger, Raabs	80. Gisela Edlinger, Modsiedl	75. Ing. Wilhelm Planer, Eibenstein
100. Katharina Philipp, Raabs	80. DDr. Joachim Angerer, Eibenstein	75. Franz Hölzl, Kollmitzdörfel
95. Johanna Ratzenberger, Raabs	80. Hildegard Dunkler, Reith	75. Franz Resel, Luden
95. Johanna Garzuly, Liebnitz	80. Kons.-Rat Josef Seidl, Raabs	75. Mag. Johann Mathe, Raabs
90. Maria Hutterer, Alberndorf	80. Josef Lang, Raabs	70. Waltraud Androsch, Oberndorf/R.
90. Maria Ehrenhöfer, Raabs	80. Maria Langsteiner, Alberndorf	70. Helene Huber, Großau
90. Hilda Hammerschmidt, Raabs	80. Johann Mayer, Raabs	70. Edith Mayrhofer, Raabs
90. Alfred Weisskircher, Unterpfaffendorf	80. Gertrud Schörg, Raabs	70. Erika Müllner, Großau
85. Walfrieda Zehetbauer, Raabs	80. Franz Pfeiffer, Schaditz	70. Franz Trimmel, Raabs
85. Mathilde Draxler, Weikertschlag	75. Ida Nothmüller, Kollmitzdörfel	70. Rosalinde Kalaschek, Raabs
85. Maria Rohr, Raabs	75. Pia Schuh, Speisendorf	Goldene Hochzeit
85. Friedrich Trimmel, Raabs	75. Berta Fröhlich, Raabs	Leopoldine und Alois Rieder, Oberndorf/W.
85. Emma Linsbauer, Raabs	75. Josefa Miloczki, Kollmitzdörfel	Gerlinde und Ferdinand Auer, Oberndorf/W.
80. Erwin Wagner, Neurigergers	75. Karl Pfabigan, Raabs	
80. Maria Ringl, Rossa	75. Franz Berka, Liebnitz	
80. Otto Rudroff, Raabs	75. Erna Huber, Oberndorf/R.	
	75. Heinrich Ziegler, Kollmitzdörfel	

Herzliche Gratulation zur Ihrem Geburtstag bzw. Jubeltag seitens der Stadtgemeinde Raabs!

Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht in der Gemeindezeitung angekündigt haben möchten, bitten wir Sie, dies bei Ines Slawik (02846/365-10) bis spätestens Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe zu melden.



Kulturprogramm 2014

Vereinsausflug – Samstag, 18. Jänner 2014, 13 Uhr:

Kunstmeile Krems mit Führung durch die Ausstellung „Yoko Ono“ und Besuch der Ausstellung des Raabser Künstlers Florian Schmidt. Abschluss beim Heurigen.

Gesamtkosten pro Person: € 38,00, für Vereinsmitglieder € 35,00.

Anmeldung ab sofort möglich unter Tel. 02846/365-20 (Nicole Reischl).

Freunde und Gäste sind herzlich willkommen! Bei Anmeldung bitten wir um Einzahlung der Gesamtkosten auf das Vereinskonto, IBAN: AT352027208300273888, BIC: SPZWAT21.

Begrenzte Plätze!

Sonntag, 23. März 2014, 14 Uhr:

Günter Antony liest aus den Werken von Peter Tramontana, musikalische Umrahmung mit „Leo“ in der Cafeteria Lindenhof

Freitag, 02. Mai 2014, 19 Uhr:

Vernissage NÖ-Art: „Ver-rückt“ in der Galerie im Lindenhof
Ausstellungszeitraum: 03.05.-25.05.2014

Samstag, 10. Mai 2014, 15 Uhr:

„Ver-rückte“ Gedanken mit Veronika Schmidt in der Galerie Lindenhof

Samstag, 17. Mai 2014, 20 Uhr:

Filmvorführung XXL-Film: „Der Schlussmacher“ im Schüttkasten Lindenhof

Samstag, 24. Mai 2014, 20 Uhr:

Timna Brauer – Ensemble im Schüttkasten Lindenhof

Freitag, 13. Juni 2014, 19 Uhr:

Vernissage: „35 Jahre Fotoclub Drosendorf“ im Lindenhof
Ausstellungszeitraum: 14.06.-27.07.2014

Sonntag, 06. Juli 2014, 15 Uhr:

„Schnaps und Fotografie“ – Verkostung der ARGE Obstbrandweg in der Galerie im Lindenhof

Samstag, 22. November 2014, 19.30 Uhr:

Brass-Konzert im JUFA in Raabs

Gesang- und Musikverein Raabs an der Thaya

Begründet 1862



Herzliche Einladung zum

GMV BALL

im Schüttkasten Lindenhof, Oberndorf-Raabs

Samstag, 28. Dezember 2013, 20:00 Uhr

unter dem Motto: „Eine Nacht in Venedig“

Musik: Rat Pack 7 + Discobar

Es erwartet Sie eine große Tombola

Kartenvorverkauf: € 6,00

Kartenvorverkaufsstelle Raiffeisenbank Thayatal-Mitte

Abendkassa: € 8,00

Tischreservierung: Heinrich Strohmayer jun. 02846/238

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

unterstützt durch:

Waldviertler
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

beeindrucken
www.beeindrucken.at
DRUCK der besonderen ART

TILLER
Wohnen in Holz

Zwickl
aus Leidenschaft Holz



Volkshochschule Raabs an der Thaya Kursangebot Frühjahr 2014



Yoga für Schwangere

Das ist deine Zeit, die du bewusst mit deinem ungeborenen Kind genießen kannst. Neben der wohltuenden Bewegung findest du Kraft und Ausgleich und die Ruhe vom Alltag.

Wo? „Raum der Begegnung“ in der Gauguschmühle, 3814 Aigen 3
Wann? ab 13. Jänner jeden Montag von 17:30 bis 18:30, Dauer: 60 Minuten
Energieausgleich: € 8,- pro Einheit, € 60,- für 10 Einheiten
 Mitzubringen sind eine Matte und bequeme Kleidung. Ich freue mich auf dein Kommen.
 Anmelden bei Katrin Kainz 0664/4407969 oder kainzkatrin@yahoo.de

Kinderturnen für Vier- bis Achtjährige

Laufen – Spielen – Klettern – und Freude an gezielter Bewegung mit Kursleiterin Gabriele Nothmüller, Kindergarten- und Hortpädagogin

Beginn: Mittwoch, 15. Jänner 2014
Dauer: 10 Einheiten, jeweils Mittwoch von 15 bis 16 Uhr im Turnsaal der VS Raabs
Kosten: € 25,00

Anmeldung: 02846/365-10

Wirbelsäulengymnastik

Tina Kretschmer, Übungsleiterin für Antiosteoporose und Wirbelsäulentraining

Unsere Wirbelsäule ist aufgrund unseres heutigen Zivilisationsverhaltens besonderen Beanspruchungen ausgesetzt. Durch schlecht ausgebildete Muskeln entsteht ein muskuläres Ungleichgewicht, geschwächte Muskeln stehen verspannten, verkürzten Muskeln gegenüber. Die Muskulatur kann die Wirbelsäule nicht mehr optimal stützen. Der Kurs bietet Mobilisieren der Gelenke, Dehnen verkürzter Muskulatur, Kräftigung schwacher Muskeln und Spaß an der Bewegung.

Beginn: Dienstag, 18. Februar 2014, jeweils dienstags um 19:30 Uhr
Kursort: Turnsaal der Volksschule Raabs
Kosten: € 30,00 + € 5,00 Turnsaalbenutzungsgebühr
Dauer: 10 Abende

Bitte Turnbekleidung, Turnschuhe und, falls vorhanden, Turnmatte mitbringen! Höchstens 25 Teilnehmer!

Anmeldung: 02846/365-10

Kurse im JUFA Raabs

ZUMBA: jeden Freitag von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr ab 17.01.2014
MERIDIAN-RÜCKENGYMNASTIK: jeden Freitag von 19:45 Uhr bis 20:45 Uhr ab 17.01.2014

Veranstaltungen in der Gemeinde Raabs Jänner – März 2014

Jänner	ganztags	„Mohn und Waldviertler Schmankerl“	Hotel Liebnitzmühle
Mi 01.01.	9.30 Uhr	Hl. Neujahrsmesse	Stadtpfarrkirche Raabs
Mi 01.01.	ab 10 Uhr	Neujahrsbrunch, Voranmeldung unter 02846/7501	Hotel Liebnitzmühle
Fr 03.01./ Sa 04.01.	ganztags	Sternsinger sind in der Pfarre Raabs unterwegs	Pfarrgemeindegebiet Raabs
So 05.01.	20 Uhr	Clubbing des ULTC Raika Raabs	Hotel Thaya
So 05.01.	19 Uhr	10. Fackelwanderung (Treffpunkt ab 18.30 Uhr)	FF Haus Reith
Mo 06.01.	9.30 Uhr	Heiligen-Drei-Könige-Messe	Stadtpfarrkirche Raabs
Do 09.01.	8.45-15.30 Uhr	Tag der Bäuerin, Info Luise Strobl 02845/609	Hotel Thaya
Do 09.01.	18-21.30 Uhr	Beckenbodenyoga, 6 Abende (jeweils DO), € 49,00 (6 Abende), Anmeldung Anneliese Kernstock 02846/347	Saal zur Linde, Oberndorf
Fr 10.01.	18-23 Uhr	Saunafest	Thayatal Vitalbad
Fr 10.01.	20 Uhr	Jägerball der Jägerrunde Thayatal	Schüttkasten Lindenhof
Mo 13.01.	19-20 Uhr	Meridianturnen, 3 Abende (jeweils MO), € 13,00 (3 Abende), Anmeldung Anneliese Kernstock 02846/347	Saal zur Linde, Oberndorf

Fr 17.01.	20.30 Uhr	Feuerwehrball der FF Kollmitzdörfel	Schüttkasten Primmersdorf
So 19.01.	10.15 Uhr	Pfarrkaffee der Stadt Raabs	Cafeteria Oberndorf
Sa 25.01.	20 Uhr	Ball des Sportvereins Raabs	Hotel Thaya
So 26.01.	9-12 Uhr 13-15 Uhr	Blutspenden	FF-Haus Raabs
Februar	ganztags	„Mohn und Waldviertler Schmankerl“	Hotel Liebnitzmühle
Do 06.02.	ab 17 Uhr	Ripperlessen gegen Vorbestellung unter Tel. 02846/7832	Stadtkrug Raabs
Mo 10.02.	13-17.30 Uhr 19-23.30 Uhr	Kurs der Bäuerinnen: „Kräutersalben & Co für den Hausgebrauch“, € 24,00, Anmeldung Anneliese Kernstock 02846/347	Saal zur Linde, Oberndorf
Di 11.02.	14-18 Uhr	Kurs der Bäuerinnen: „So filzen wir modische Taschen“, € 11,00+Materialkosten, Anmeldung Anneliese Kernstock 02846/347	Saal zur Linde, Oberndorf
Mi 12.02.	13-17 Uhr	Kurs der Bäuerinnen: „So filzen wir modische Taschen“, € 11,00+Materialkosten, Anmeldung Anneliese Kernstock 02846/347	Saal zur Linde, Oberndorf
Fr 14.02.	18-23 Uhr	Saunafest	Thayatal Vitalbad
Fr 14.02.	18-21 Uhr	Romantisches 4-Gang-Valentinstagsdinner, Vor Anmeldung 02846/7501	Hotel Liebnitzmühle
So 16.02.	ab 10 Uhr	Zankerlschnapsen der FF-Schaditz	FF-Haus Schaditz
So 16.02.	10.15 Uhr	Pfarrkaffee mit Zankerlschnapsen	Cafeteria Oberndorf
Mo 17.02.	13.30-16 Uhr 19-21.30 Uhr	Kurs der Bäuerinnen: „Hausgartl I – das Nutzgartenjahr für Einsteiger“, € 16,00, Anmeldung Haidl 02846/653	Saal zur Linde, Oberndorf
Sa 22.02.	13-17 Uhr	Kurs der Bäuerinnen: „Zwirnknöpfe einmal anders“, € 21,00, Anmeldung Anneliese Kernstock 02846/347	Saal zur Linde, Oberndorf
Mi 26.02.	19 Uhr	26. gemeinsame Frauen- und Männerrunde, „Fahrt am Nil mit kleinen Booten, von Assuan bis Luxor“	Cafeteria Lindenhof
Fr 28.01.	14 Uhr 17 Uhr	Bezirksschnapsen der Senioren Raabs Bunter Abend mit Witz und Musik	Hotel Thaya
März	ganztags	„Knödelmonat – Alles rund um die Knödel“	Hotel Liebnitzmühle
Sa 01.03.	20 Uhr	Ball der FF Oberndorf/Raabs	Schüttkasten Lindenhof
So 02.03.	14 Uhr	Kindermaskenball	Hotel Thaya
Mi 05.03.	18-21 Uhr	Heringsschmaus, Voranmeldung unter 02846/7501	Hotel Liebnitzmühle
Mi 05.03.	18 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuz	Pfarrkirche Raabs
Do 06.03.	ab 17 Uhr	Ripperlessen gegen Vorbestellung unter Tel. 02846/7832	Stadtkrug Raabs
Mo 10.03.	19 Uhr	Vortrag Gesunde Gemeinde: „Fleißige Helfer im Naturgarten“ mit DI Sabina Achtig	Stadtkrug Raabs
Mi 12.03.	8.30-13 Uhr 19-23.30 Uhr	Kurs der Bäuerinnen: „Resteküche einfach & gut“, € 19,00, je 4,5 h, Anmeldung G. Mendlig 02845/604	Neue Mittelschule Raabs
Fr 14.03.	18-23 Uhr	Saunafest	Thayatal Vitalbad
So 16.03.	9.30 Uhr	Vorstellungsmesse der Erstkommunikationskinder, anschl. Pfarrkaffee in der Cafeteria mit dem Chor der VS Raabs	Pfarrkirche Raabs
Mi 19.03.	ganztags	Josefmarkt	Hauptplatz Raabs
So 23.03.	14 Uhr	Günter Antony liest aus Werken von Peter Tramontana Musikalische Umrahmung mit „Leo“ Kaffee und Mehlspeisen vom Verein „Unser Lindenhof“	Cafeteria Lindenhof
Mi 26.03.	9-12 Uhr	Kurs der Bäuerinnen: „Fit für den Alltag“, € 5,00, Anmeldung Sigrid Engelbrecht 0664/2205616	Saal zur Linde, Oberndorf
Fr 28.03.	19 Uhr	27. gemeinsame Frauen- und Männerrunde, Vortrag „Wie ein Fenster“	Cafeteria Lindenhof

Bitte geben Sie uns Ihre Veranstaltungen zeitgerecht bekannt, um eine bestmögliche Bewerbung zu garantieren. Sie können jederzeit Ihre Termine mitteilen, um den Veranstaltungskalender zu vervollständigen bzw. zu ergänzen. Somit ist für alle die Koordination der Daten wesentlich leichter. Vielen Dank!

Bitte um Bekanntgabe der Termine bei Frau Slawik unter 02846/365-10.

Neuregelung des Ärztebereitschaftsdienstes am Wochenende seit 1. Juli 2013

Die Kleinsprengel Raabs/Thaya und Groß Siegharts wurden zusammengelegt, es stehen somit
7 Ärzte für dringende Fälle am Wochenende zur Verfügung.

Ärztendienst Jänner bis März 2014

01.01.	Dr. Lang	Groß Siegharts	Tel. 02847/2410
04./05.06.01.	MR Dr. Göbl	Karlstein	Tel. 02844/276
11./12.01.	MR Dr. Schmidt	Raabs	Tel. 02846/200
18./19.01.	Dr. Werle	Groß Siegharts	Tel. 02847/3585
25./26.01.	Dr. Stechauner	Großau	Tel. 02846/354
01./02.02.	Dr. Gradwohl	Ludweis-Aigen	Tel. 02847/4200
08./09.02.	Dr. Köck	Groß Siegharts	Tel. 02847/2451
15./16.02.	Dr. Werle	Groß Siegharts	Tel. 02847/3585
22./23.02.	Dr. Lang	Groß Siegharts	Tel. 02847/2410
01./02.03.	MR Dr. Göbl	Karlstein	Tel. 02844/276
08./09.03.	MR Dr. Schmidt	Raabs	Tel. 02846/200
15./16.03.	Dr. Gradwohl	Ludweis-Aigen	Tel. 02847/4200
22./23.03.	Dr. Stechauner	Großau	Tel. 02846/354
29./30.03.	Dr. Köck	Groß Siegharts	Tel. 02847/2451
Bereitschaftsdienst der praktischen Ärzte:			07:00 bis 19:00 Uhr
Nachtdienst NEF Raabs (Tel.: 141):			19:00 bis 07:00 Uhr

Der **Bereitschaftsdienst zum Wochenende** gilt in der Zeit von **7 bis 19 Uhr**.

Alle Ärzte haben am **Samstag bzw. Sonntag** fixe Ordinationszeiten: **9-11 Uhr und 17-18 Uhr**

In der übrigen Zeit ist der diensthabende Arzt über Handy erreichbar. Über 141 können zusätzliche Informationen abgefragt werden. Den Nachtdienst von 19 bis 7 Uhr führt in gewohnter Weise NEF-Raabs durch – erreichbar über 141 bzw. bei Notfällen über 144. Die ärztliche Versorgung auf dem Land stellt in den nächsten Jahren ein großes Problem dar. Die Nachbesetzung der Ärzteplanstellen wird immer schwieriger. In den nächsten 5 Jahren werden 2/3 der praktischen Ärzte des Bezirkes in Pension gehen. Nachfolger können nur gefunden werden, wenn neue Rahmenbedingungen für diesen schweren Job geschaffen werden. Dazu zählt, dass der Wochenenddienst nicht alle 2 bis 3 Wochen geleistet werden muss. In unseren Gemeinden gibt es – wie kaum wo anders in NÖ – eine 24h-Rundumbereitschaft. Neben den Ordinationszeiten hat jeweils ein praktischer Arzt – **FREIWILLIG** – bis 19 Uhr Dienst. Für die Nachtstunden von 19 bis 7 Uhr steht NEF-Raabs zur Verfügung. Wir wollen diesen hohen Standard der Basismedizin halten und schon jetzt die Rahmenbedingungen für die Zukunft verbessern!

MR Dr. Karlheinz Schmidt

PS.: Bei Urlaub des Hausarztes stehen alle anderen Kollegen/innen als Vertreter zur Verfügung.

Ärzte und Ordinationszeiten

Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis-Aigen, Ludweis 63	02847/4200	Mo-Fr 7.30-10, Mo u. Do 16.30-18.30
Dr. Helmut Köck	Groß Siegharts, Berggasse 16	02847/2451	Mo-Mi u. Fr 7-11, Mi 16-18
Dr. Hans-Christian Lang	Groß Siegharts, Waidhofner Str. 4	02847/2410	Mo, Mi, Fr 7.30-12, Do 7.30-11.30 u. 13-14
Dr. Peter Josef Werle	Groß Siegharts, Hauptplatz 6	02847/3585	Mo, Do, Fr 8-11, Mo 15-17 (Kinder), Di 14-17
MR Dr. Renate Göbl	Karlstein, Hauptstraße 12	02844/276	Mo, Di, Do, Fr 7.30-12.30, Do 16-17.30
Dr. Michael Stechauner	Großau, Raabsstr. 5	02846/354	Di, Mi, Fr 7.30-11.30, Mo 15-19
MR Dr. Karlheinz Schmidt	Raabs, Hauptstr. 2B	02846/200	Mo, Do, Fr 8-12, Mi 14-18

Zahnarztnotdienst unter 141

Bei der Notrufnummer 141 kann man jederzeit problemlos die Zahnarztnotdienste der Umgebung erfragen.
Bitte unbedingt ohne Vorwahl wählen!

Apothekendienste

Aktuelle Apothekendienste finden Sie unter www.apothekerkammer.at → Bundesländer → Landesgeschäftsstelle Niederösterreich → Nacht- und Notdienstapotheken → PLZ 3820 → Suche starten

Impressum

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber: Stadtgemeinde Raabs an der Thaya. Hergestellt im Eigendruckverfahren durch die Stadtgemeinde Raabs an der Thaya. Informationsschrift des Gemeindeamtes.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Rudolf Mayer (außer für namentlich gezeichnete Beiträge), 3820 Raabs an der Thaya, Hauptstraße 25, Tel. 02846/365, E-Mail: gemeinde.raabs@vwnet.at, Internet: www.raabs-thaya.gv.at.